

**FINANZBERICHT 2024**

**BIG TIME**

BERN**EXPO**

# INHALT

<b>LAGEBERICHT BERNEXPO GROUPE</b>	<b>3</b>
------------------------------------	----------

---

<b>IN KÜRZE</b>	<b>9</b>
-----------------	----------

---

## **KONSOLIDIERTE JAHRESRECHNUNG BERNEXPO AG**

---

Konsolidierte Bilanz	10
Konsolidierte Erfolgsrechnung	12
Konsolidierte Geldflussrechnung	13
Anhang zur konsolidierten Jahresrechnung	14
Bericht der Revisionsstelle zur Konzernrechnung	27

---

## **JAHRESRECHNUNG BERNEXPO AG**

---

Bilanz	30
Erfolgsrechnung	32
Geldflussrechnung	33
Anhang zur Jahresrechnung	34
Verwendung des Bilanzgewinnes	46
Bericht der Revisionsstelle zur Jahresrechnung	47

---

# LAGEBERICHT BERNEXPO GROUPE

Sehr geehrte Aktionärinnen,  
sehr geehrte Aktionäre

Die BERNEXPO GROUPE blickt auf ein vergleichsweise moderates Veranstaltungs-, jedoch ereignisreiches Geschäftsjahr zurück. Das vergangene Jahr haben wir aktiv genutzt, um die Vermarktung und die Akquise für den erfolgreichen Betrieb der Neuen Festhalle systematisch voranzutreiben. Dazu wurden die internen Fähigkeiten weiterentwickelt und wir haben unsere Strukturen und die Organisation gezielt angepasst und gestärkt. Besonders in den Bereichen Kongress-Organisation, digitales Marketing und Facility-Management haben wir wichtige neue Kompetenzen aufgebaut. Diese Vorinvestitionen werden sich mittelfristig auszahlen.

Im Bereich der Gesamtvermarktung haben wir uns als Areal-Betreiberin, Veranstalterin, Gastgeberin und Arbeitgeberin auf der Grundlage unserer ISO-Zertifizierung 20221 intensiv mit dem

Thema Nachhaltigkeit auseinandergesetzt. Wir leben die Nachhaltigkeit in den wirtschaftlichen, ökologischen und sozialen Dimensionen und verstehen sie als wichtigen zukünftigen Erfolgsfaktor gegenüber unseren Kunden, für unsere vielfältigen Themenwelten und unser breites Portfolio.

Der Bau der Neuen Festhalle hat das Jahr 2024 stark geprägt. Die BEA mit rund 330 000 Besuchenden wie auch die weiteren Veranstaltungen wurden neben der Grossbaustelle veranstaltet. Rund um die Baustelle mussten sowohl die Mitarbeitenden der BERNEXPO, die Partnerinnen und Partner, die Kundinnen und Kunden wie auch die Besuchenden eine hohe Flexibilität und ein gewisses Verständnis aufbringen. Obwohl es baubedingte Minderflächen und wesentliche Mehraufwände wie für zusätzliche Zeltbauten, Sicherheitsmassnahmen, Provisorien, Verkehrsleitung und Signalisationen gab, konnten wir die wirtschaftlichen Erwartungen im Geschäftsjahr 2024 erfüllen.

## **LAGEBERICHT ÜBERGANGSJAHR 2024**

2024 war für die BERNEXPO ein erfolgreiches Messejahr. Mit den beiden Feriemessen in Bern und Zürich, den Swiss Cyber Security Days, dem HeroFest, dem Suisse Caravan Salon und vielen weiteren Veranstaltungen konnten wir wieder fast eine Million begeisterte Besuchende auf unser Areal locken. Die Frühlingsmesse BEA hat wiederum gezeigt, dass eine traditionelle Publikumsmesse auch im digitalen Zeitalter für freudige Gesichter und Rekordzahlen sorgen kann.

Auch die Bärner Bier Rundi konnte ein Wachstum verzeichnen und die Schweizer Fachmesse für Land-, Forst- und Kommunaltechnik AGRAMA war wiederum ein grosser Publikumsmagnet. Ein weiteres Highlight: Das zum zehnjährigen Jubiläum zum ersten Mal auf unserem Areal durchgeführte Openair-Spektakel NRJ Energy Air zog im Spätsommer 35 000, zumeist junge, Musikfans zu uns und war mit der Neuen Festhalle als Kulisse gleich nebenan beste Werbung für die BERNEXPO und die neue Event-Location, die bald ihre Tore öffnen wird.

Aufgrund der bekannten zweijährigen Zyklen von einigen Messen und Veranstaltungen blicken wir insgesamt auf ein moderates Veranstaltungsjahr 2024 mit einer im langjährigen Durchschnitt tieferen Anzahl von Veranstaltungen zurück – und haben dafür ein umso umsatzstärkeres Geschäftsjahr 2025 vor uns. Unsere gesteckten Ziele konnten wir aber im vergangenen Geschäftsjahr alle wie geplant erreichen.

## **ORGANISATORISCHE WEITERENTWICKLUNG**

Dem Ausbau unserer Infrastruktur und insbesondere der dadurch gewonnenen Formatflexibilität für Kongresse und Veranstaltungen sind wir mit der systematischen Weiterentwicklung unserer Struktur und deren Organisation gefolgt. Neue Kompetenzen und Fähigkeiten, schlanke Strukturen, effiziente Prozesse, elektronische Hilfsmittel und kontinuierliche Verbesserungsprozesse stehen dafür seit zwei Jahren im Fokus der organisatorischen Weiterentwicklung. Im Zeichen des anspruchsvollen politischen und wirtschaftlichen Umfeldes stehen diese Punkte auch in Zukunft weiterhin weit oben auf unserer Agenda.

## **UNSER AREAL ALS TREFFPUNKT UND AUFENTHALTSORT**

Mit der Neuen Festhalle erweitern wir nicht nur unser Portfolio, sondern schaffen auch eine neue Aufenthaltsqualität für das BERNEXPO-Areal, das zum Verweilen und Staunen einlädt. Ein permanentes Gastroangebot im Café des Artistes, ein fantasievolles Wasserspiel, bequeme Sitzgelegenheiten und eine neue Parkanlage werden dafür sorgen, dass unser Areal zu einer neuen Begegnungszone im Norden der Stadt Bern wird. Auch die Neue Festhalle soll und wird wieder für zahlreiche Momente und Erinnerungen für die Ewigkeit sorgen und die Besuchenden mit viel Spektakel begeistern.

## **GESCHÄFTSVERLAUF**

Trotz dem moderaten Veranstaltungsjahr und dem ganzjährigen Wegfall von Flächen aufgrund der Baustelle im Geschäftsjahr 2024 konnte ein konsolidierter Umsatz der BERNEXPO GROUPE über CHF 47,6 Mio. erwirtschaftet werden (Vorjahr CHF 53,5 Mio.), was einer Minderung gegenüber dem Vorjahr von 10,9% (CHF 5,8 Mio.) und den budgetierten Erwartungen entspricht.

Gleichzeitig sank der Betriebsaufwand trotz Mehraufwand rund um den Bau der Neuen Festhalle aufgrund der tieferen Anzahl an Veranstaltungen und einer klaren Effizienzsteigerung und dem straffen Kostenmanagement um 12,4% und somit CHF 6,5 Mio. auf CHF 45,9 Mio. (Vorjahr CHF 52,4 Mio.).

Das positive EBITDA (Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen) beträgt CHF 1,7 Mio. (Vorjahr: CHF 1,1 Mio.). Das EBIT (Ergebnis vor Zinsen und Steuern) liegt bei CHF 0,6 Mio. (Vorjahr: CHF 0,1 Mio.). Das konsolidierte Jahresergebnis beläuft sich auf CHF 0,7 Mio. (Vorjahr: CHF 0,6 Mio.).

Der operative Cashflow beträgt CHF 7,1 Mio. (Vorjahr: CHF 3,6 Mio.), die konsolidierte Eigenkapitalquote liegt im Berichtsjahr bei 53,1% (Vorjahr 63,8%). Die Eigenkapitalquote sank durch Aufnahme von kurzfristigen Bankdarlehen. Die Gründe dafür liegen bei Investitionen in die bestehende Infrastruktur, in die neuen digitalen Plattformen sowie in die Festhalle. Die BERNEXPO GROUPE verfügt nach wie vor über eine sehr gesunde Bilanz.

Der durchschnittliche Personalbestand der BERNEXPO GROUPE lag im vergangenen Jahr bei 151 Vollzeitstellen (im Vorjahr bei 132). Die Erhöhung ist auf

die erhöhte Geschäftstätigkeit in Zusammenhang mit der Vermarktung und Inbetriebnahme der Festhalle zurückzuführen.

Aufgrund des Bezugs von staatlicher Unterstützung in Form von Härtefallgeldern im Jahr 2022 darf die BERNEXPO AG bis und mit zum Geschäftsjahr 2025 (GV 2026) keine Dividenden ausrichten.

### **RISIKOMANAGEMENT**

Gemeinsam mit der Geschäftsleitung hat der Verwaltungsrat die jährliche Risikobeurteilung vorgenommen. Der Bewertung und Gewichtung aller relevanten Risiken und Schadenspotentiale in Funktion ihrer Eintrittswahrscheinlichkeit folgte eine entsprechende Massnahmenplanung.

### **AUSBLICK**

#### **2025 WIRD EIN WICHTIGES JAHR**

Das Jahr 2025 wird für die BERNEXPO ein bedeutendes und richtungsweisendes Jahr. Die Eröffnung der Festhalle am 25. April 2025, zeitgleich mit der BEA, stellt einen Höhepunkt und wichtigen Meilenstein in unserer Unternehmensgeschichte dar. Zahlreiche BERNEXPO-Mitarbeitenden arbeiteten seit zwei Jahren hoch motiviert und unter Hochdruck auf diesen einen Moment hin, um die Eröffnung zu zele-

brieren und den Neubau der Öffentlichkeit zu präsentieren.

Die Strahlkraft der Neuen Festhalle hat schon lange vor der Eröffnung gezündet: Bereits sind etliche Kulturveranstaltungen für 2025 und 2026 fix in der neuen Festhalle geplant, darunter Casino Royale in Concert von Bühnen Bern vom 7. bis 9. Mai, Dropkick Murphys am 17. Oktober, Gotthard & Krokus am 19. Dezember sowie Pegasus am 20. Dezember. Ebenfalls gastiert das Pferdespektakel «Cavalluna» im Dezember 2025. Gross ist die Vorfreude auch auf die Auftritte zweier sehr populärer deutscher Comedians: Felix Lobrecht gibt sich am 16. und 17. November 2025 und Mario Barth am 6. März 2026 die Ehre.

Hinzu kommen der One Young World Switzerland National Congress (26. und 27. Mai 2025), das MUV-Festival (führender Event für Sport-, Gesundheits- und Outdoor-Enthusiasten) mit dem IFSC Boulder World Cup (13. bis 15. Juni 2025), das Sustainable Switzerland Forum (2. September 2025), der XAVER-Award von EXPO EVENT Swiss LiveCom Association (9. September 2025) oder der Berner Bildungstag am 20. November 2025. Ein besonderes Highlight findet vom 13. bis 15. November statt: Dann werden

die World Cheese Awards in der Neuen Festhalle und auf dem BERNEXPO-Areal vergeben – eine Schweizer Premiere! Auch der Hospitality Summit, das bedeutendste Treffen der Gastronomie- und Beherbergungsbranche, hat sich für die kommenden Jahre für die Neue Festhalle entschieden.

Nebst den Konzertveranstaltungen in der Neuen Festhalle dürfen wir am 20. Juni 2025 wiederum eine weltbekannte Band auf dem Openair-Gelände der BERNEXPO begrüßen. Linkin Park wird das Gelände rocken.

Viele weitere hochkarätige Veranstaltungen werden nicht nur das internationale Ansehen der Stadt stärken, sondern auch einen erheblichen wirtschaftlichen Mehrwert und Wertschöpfung für die gesamte Region schaffen.

### **WIR SIND AUF KURS DANK VIELEN SPITZENLEISTUNGEN!**

Die Arbeiten am Neubauprojekt Neue Festhalle sind inhaltlich, zeitlich und kostenspezifisch auf Kurs. Der Austausch mit der Investorin und Bauherin Messepark Bern AG ist dabei eng, vertrauensvoll und konstruktiv. Für dieses partnerschaftliche Miteinander und die ausgezeichnete Zusam-

menarbeit möchten wir unseren herzlichen Dank aussprechen. Mit grosser Freude vermarkten wir die neue, einzigartige Kongress- und Eventlocation an ihrem hochattraktiven Standort mitten in der Schweiz.

Ein Grossteil der Aktivitäten erfolgt konzentriert im direkten Austausch mit den jeweiligen bestehenden und neuen Partnern und ganz wesentlich auch im Netzwerk mit dem Congress Hub Bern.

Die Neue Festhalle stellt bezüglich der Nachhaltigkeit im Veranstaltungswesen mit der Einhaltung des Minergie-P Standards, den geschaffenen Biodiversitätsflächen, dem ambitionierten Mobilitätskonzept, dem Einsatz von Energie-, Gebäude- und Veranstaltungstechnik einen eigentlichen Game Changer dar. Sie wird es unseren Gästen und Partnern ermöglichen, Veranstaltungen von der Planung, dem Auf- / Abbau über die eigentliche Veranstaltung bezüglich Hospitality und Effizienz komplett neu zu denken. Wir haben die grosse Chance, in Bern neue Massstäbe zu setzen.

Das gesamte Team der BERNEXPO arbeitet täglich mit viel Leidenschaft an der Weiterentwicklung und dem Erfolg unserer Unternehmung. Wir sind

absolut überzeugt, in der Messe- und Veranstaltungsbranche in der Schweiz auch in Zukunft eine Schlüsselrolle einzunehmen und künftig jährlich weit über 350 erfolgreiche Veranstaltungen bei uns im Herzen der Schweiz zu begrüssen.

Peter Stähli  
Präsident des Verwaltungsrates

**ABSCHLIESSENDER DANK**

Der Verwaltungsrat bedankt sich bei der Geschäftsleitung und allen Mitarbeitenden der BERNEXPO GROUPE für das motivierte Engagement in einer spannenden und gleichermassen chancenreichen wie herausfordernden Zeit. Bei Ihnen, sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre, bedanken wir uns für Ihre Loyalität und Ihre Treue zu unserem Unternehmen.

Tom Winter  
Chief Executive Officer

# IN KÜRZE

<b>KENNZAHLEN DER BERNEXPO GROUPE</b>	<b>2024 CHF 1000</b>	<b>2023 CHF 1000</b>
Betriebsertrag	47646	53489
Betriebsaufwand	-45932	-52435
Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA)	1714	1054
in % vom Betriebsertrag	3,6%	2,0%
Betriebsergebnis (EBIT)	598	114
in % vom Betriebsertrag	1,3%	0,2%
Finanzergebnis	146	446
Steuern	-52	-14
Konsolidierter Jahreserfolg nach Minderheiten	682	577
in % vom Betriebsertrag	1,4%	1,1%
Geldfluss aus Geschäftstätigkeit (Cashflow)	7142	3605
Cashflow-Marge	15,0%	6,7%
<b>WEITERE KENNZAHLEN</b>		
Eigenkapital per 31.12.	24505	23807
Eigenkapitalquote	53,1%	63,8%
Langfristige Drittverschuldung per 31.12.	434	0
Flüssige Mittel per 31.12.	3489	1689
Anzahl Namenaktien per 31.12.	78000	78000
Kurswert per 31.12.	350	330
Aktionäre per 31.12.	686	662
Durchschnittlicher Personalbestand	151	132

# KONSOLIDIERTE BILANZ

## BERNEXPO AG

<b>AKTIVEN</b>	<b>ANHANG</b>	<b>31.12.2024 CHF 1000</b>	<b>31.12.2023 CHF 1000</b>
<b>UMLAUFVERMÖGEN</b>			
Flüssige Mittel	C 1	3 489	1 689
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	C 2	2 157	3 065
Übrige kurzfristige Forderungen	C 3	208	46
– gegenüber Dritten		208	46
Vorräte und nicht fakturierte Dienstleistungen	C 4	32	9
Aktive Rechnungsabgrenzungen	C 5	4 738	3 893
<b>TOTAL UMLAUFVERMÖGEN</b>		<b>10 623</b>	<b>8 702</b>
<b>ANLAGEVERMÖGEN</b>			
Finanzanlagen	C 6	0	120
– Darlehen an Dritte		0	120
– Wertschriften		0	0
Beteiligungen	C 7	20 311	20 341
– Nicht konsolidierte Beteiligungen		20 311	20 341
Sachanlagen	C 8	10 534	5 522
Immaterielle Werte	C 8	4 713	2 618
<b>TOTAL ANLAGEVERMÖGEN</b>		<b>35 558</b>	<b>28 601</b>
<b>TOTAL AKTIVEN</b>		<b>46 181</b>	<b>37 302</b>

**KONSOLIDIERTE BILANZ**  
BERNEXPO AG

<b>PASSIVEN</b>	<b>ANHANG</b>	<b>31. 12. 2024 CHF 1000</b>	<b>31. 12. 2023 CHF 1000</b>
<b>KURZFRISTIGES FREMDKAPITAL</b>			
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	C 9	6 405	5 840
– gegenüber Dritten		6 405	5 840
Vorausfakturen / -zahlungen	C 10	7 137	1 888
Kurzfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	C 11	4 626	1 856
– gegenüber Dritten		105	0
– gegenüber Banken		4 521	1 856
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten		2 256	2 448
– gegenüber Dritten	C 12	2 256	2 448
Passive Rechnungsabgrenzungen	C 13	818	1 214
– gegenüber Dritten		818	1 214
Kurzfristige Rückstellungen	C 14	0	250
<b>TOTAL KURZFRISTIGES FREMDKAPITAL</b>		<b>21 242</b>	<b>13 496</b>
<b>LANGFRISTIGES FREMDKAPITAL</b>			
Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	C 15	434	0
<b>TOTAL LANGFRISTIGES FREMDKAPITAL</b>		<b>434</b>	<b>0</b>
<b>TOTAL FREMDKAPITAL</b>		<b>21 676</b>	<b>13 496</b>
<b>EIGENKAPITAL</b>			
	C 16		
Aktienkapital		3 900	3 900
Kapitalreserven		15 329	15 329
Gewinnreserven		4 602	4 025
Konsolidiertes Jahresergebnis		682	577
Eigene Kapitalanteile	E 4	–8	–25
<b>TOTAL EIGENKAPITAL</b>		<b>24 505</b>	<b>23 807</b>
<b>TOTAL PASSIVEN</b>		<b>46 181</b>	<b>37 302</b>

# KONSOLIDIERTE ERFOLGSRECHNUNG BERNEXPO AG

	ANHANG	2024 CHF 1000	2023 CHF 1000
Nettoerlöse aus Lieferungen und Leistungen		47646	53489
– Mietertrag aus Hallen und Plätzen		24194	28861
– Ertrag aus Einrichtungen und Installationen		3206	4565
– Mietertrag aus Mobiliar		3113	3338
– Ertrag aus Eintritten		5598	5412
– Übriger Betriebsertrag		11535	11312
<b>TOTAL BETRIEBSERTRAG</b>	D 1	<b>47646</b>	<b>53489</b>
Fremdleistungen		–11000	–14001
Personalaufwand		–16528	–17422
Raumaufwand		–9215	–9406
Unterhalt, Reparaturen und Ersatz		–510	–293
Fahrzeug- und Transportaufwand		–138	–126
Versicherungen, Gebühren und Abgaben		–170	–197
Energie- und Entsorgungsaufwand		–1716	–2414
Büro- und Verwaltungsaufwand		–2675	–3180
Werbeaufwand		–3960	–5040
Übriger betrieblicher Aufwand/Entwicklungsaufwand		–19	–357
<b>TOTAL BETRIEBSAUFWAND</b>	D 2	<b>–45932</b>	<b>–52435</b>
<b>ERGEBNIS VOR ZINSEN, STEUERN UND ABSCHREIBUNGEN (EBITDA)</b>		<b>1714</b>	<b>1054</b>
Abschreibungen und Wertberichtigungen	D 3	–1116	–940
<b>BETRIEBSERGEBNIS (EBIT)</b>		<b>598</b>	<b>114</b>
Finanzaufwand	D 4	–267	–196
Finanzertrag	D 4	413	642
<b>ORDENTLICHES ERGEBNIS</b>		<b>744</b>	<b>560</b>
Betriebsfremder Ertrag / Aufwand	D 5	–20	22
Periodenfremder Ertrag	D 6	10	10
<b>ERGEBNIS VOR STEUERN</b>		<b>734</b>	<b>592</b>
Direkte Steuern	D 7	–52	–14
<b>KONSOLIDIERTES JAHRESERGEBNIS</b>		<b>682</b>	<b>577</b>

# KONSOLIDIERTE GELDFLUSSRECHNUNG BERNEXPO AG

	<b>2024</b>	<b>2023</b>
	<b>CHF 1000</b>	<b>CHF 1000</b>
Konsolidiertes Jahresergebnis	682	577
Abschreibungen und Wertberichtigungen	1366	940
Anteiliges Ergebnis aus Anwendung der Equity-Methode	30	56
Veränderung Nettoumlaufvermögen	5151	3449
Sonstige fondsunwirksame Aufwendungen	120	0
Veränderung kurzfristige und langfristige Rückstellungen	-250	-1130
Erfolg aus Veräusserung von Anlagevermögen	0	-351
Nicht liquiditätswirksame Ausgabe von eigenen Aktien	43	64
<b>GELDFLUSS AUS GESCHÄFTSTÄTIGKEIT (CASHFLOW)</b>	<b>7142</b>	<b>3605</b>
Investitionen in Sachanlagen	-5300	-4'451
Desinvestitionen von Sachanlagen	0	1
Investitionen in immaterielle Anlagen	-2786	-1951
Investitionen in Finanzanlagen/Beteiligungen	0	-10'505
Desinvestitionen von Finanzanlagen	0	7384
<b>GELDFLUSS AUS INVESTITIONSTÄTIGKEIT</b>	<b>-8086</b>	<b>-9522</b>
Aufnahme von Finanzverbindlichkeiten	2770	1855
Kauf/Verkauf eigener Anteile	-26	-77
<b>GELDFLUSS AUS FINANZIERUNGSTÄTIGKEIT</b>	<b>2744</b>	<b>1779</b>
<b>VERÄNDERUNG FLÜSSIGE MITTEL</b>	<b>1800</b>	<b>-4138</b>
<b>NACHWEIS VERÄNDERUNG FLÜSSIGE MITTEL</b>		
Flüssige Mittel am 1. Januar	1689	5827
Flüssige Mittel am 31. Dezember	3489	1689
<b>VERÄNDERUNG FLÜSSIGE MITTEL</b>	<b>1800</b>	<b>-4138</b>

# ANHANG ZUR KONSOLIDIERTEN JAHRESRECHNUNG BERNEXPO AG

---

**A      ALLGEMEINE ANGABEN (UNTERNEHMEN, RECHNUNGSLEGUNGSGRUNDSÄTZE)**

---

**A 1      FIRMA / NAME, RECHTSFORM, SITZ**

---

BERNEXPO AG, Bern  
Unternehmens-Identifikationsnummer (UID): CHE-107818.249

---

**A 2      ANZAHL VOLLZEITSTELLEN**

---

Die Anzahl der Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt lag im Berichtsjahr  
sowie im Vorjahr nicht über 250.

---

# **BILANZIERUNGS- UND BEWERTUNGSMETHODEN, KONSOLIDIERUNGSGRUNDSÄTZE DER KONSOLIDIERTEN JAHRESRECHNUNG**

## **BERNEXPO AG**

---

### **B BILANZIERUNGS- UND BEWERTUNGSMETHODEN, KONSOLIDIERUNGSGRUNDSÄTZE**

---

#### **B 1 BILANZIERUNGS- UND BEWERTUNGSMETHODEN, WÄHRUNGSUMRECHNUNG**

---

##### **B 1.1 ANGEWANDTE BEWERTUNGSGRUNDSÄTZE, SOWEIT NICHT VOM GESETZ VORGESCHRIEBEN**

---

Die vorliegende Konzernrechnung wurde nach dem schweizerischen Gesetz erstellt. Die wesentlichen angewandten Bewertungsgrundsätze, welche nicht vom Gesetz vorgeschrieben sind, sind nachfolgend beschrieben. Dabei ist zu berücksichtigen, dass zur Sicherung des dauernden Gedeihens des Unternehmens die Möglichkeit zur Bildung und Auflösung von stillen Reserven wahrgenommen wird.

---

##### **B 1.2 FREMDWÄHRUNGEN**

---

Die Umrechnung der Positionen, die in Fremdwährung geführt werden, erfolgt nach der Stichtagskurs-Methode. Die Effekte aus Fremdwährungsanpassungen werden im Periodenergebnis erfasst.

---

##### **B 1.3 FORDERUNGEN**

---

Forderungen werden zum Nominalwert abzüglich der betriebswirtschaftlich notwendigen Wertberichtigung ausgewiesen.

---

##### **B 1.4 NICHT FAKTURIERTE DIENSTLEISTUNGEN**

---

Nicht fakturierte Dienstleistungen werden zu Verkaufspreisen bewertet.

---

##### **B 1.5 AKTIVE RECHNUNGSABGRENZUNGEN**

---

Die Rechnungsabgrenzungsposten sind zum Nominal- bzw. effektiven Wert bewertet.

---

##### **B 1.6 SACHANLAGEN / IMMATERIELLE WERTE**

---

Die Sachanlagen werden zu Anschaffungs- oder zu Herstellwerten erfasst und über den geschätzten Zeitraum ihrer Nutzung abgeschrieben. Die Abschreibungen erfolgen linear. Zur Berechnung der Abschreibungsbeträge werden folgende Nutzungsdauern angewandt:

---

Installationen	5–15 Jahre
Möbiliar und Einrichtungen	4–5 Jahre
IT-Hard- und Software	3–5 Jahre
Fahrzeuge	5 Jahre

---

##### **B 1.7 WERTBEEINTRÄCHTIGUNGEN (IMPAIRMENT)**

---

Zu jedem Bilanzdatum wird beurteilt, ob Anzeichen einer Wertbeeinträchtigung der Buchwerte der Aktiven der BERNEXPO GROUPE vorliegen. Beim Vorliegen von Anzeichen wird der erzielbare Wert der Aktiven ermittelt. Ein Verlust aus Wertbeeinträchtigungen wird erfolgswirksam erfasst.

---

##### **B 1.8 FINANZANLAGEN**

---

Die Finanzanlagen werden zu den Anschaffungskosten, vermindert um die betriebswirtschaftlich notwendige Wertberichtigung, ausgewiesen.

---

---

**B 1.9 NICHT KONSOLIDIERTE BETEILIGUNGEN**

Unter den nicht konsolidierten Beteiligungen werden Beteiligungen mit einer Beteiligungsquote von 20 % bis 50 % und mit massgebendem Einfluss ausgewiesen und nach der Equity-Methode bewertet. Anteilige Jahreserfolge der at Equity Beteiligungen verändern erfolgswirksam (über Finanzertrag / -aufwand) den Beteiligungswert. Minderheitsbeteiligungen von weniger als 20 % werden als Finanzanlagen zum Anschaffungswert abzüglich betriebswirtschaftlich notwendiger Abschreibungen bilanziert.

---

---

**B 1.10 GOODWILL**

Der Goodwill wird direkt mit dem Eigenkapital verrechnet. Dazu verweisen wir auf die Einzelheiten im Eigenkapitalnachweis.

---

---

**B 1.11 VERBINDLICHKEITEN**

Die Verbindlichkeiten werden zum Nominalwert eingesetzt.

---

---

**B 1.12 PASSIVE RECHNUNGSABGRENZUNGEN**

Die Rechnungsabgrenzungsposten sind zum Nominal- bzw. effektiven Wert bewertet.

---

---

**B 1.13 RÜCKSTELLUNGEN**

Rückstellungen sind auf Ereignissen in der Vergangenheit begründete wahrscheinliche Verpflichtungen, deren Höhe und / oder Fälligkeit ungewiss, aber schätzbar sind. Die Bewertung erfolgt nach einheitlichen betriebswirtschaftlichen Kriterien.

---

---

**B 1.14 STEUERN**

Die laufenden direkten Steuern werden aufgrund der im Berichtsjahr ausgewiesenen Geschäftsergebnisse nach dem Prinzip der Gegenwartsbemessung abgegrenzt.

---

---

**B 1.15 EIGENE AKTIEN**

Eigene Aktien werden zum Anschaffungswert bewertet.

---

---

**B 1.16 AKTIENBASIERTE VERGÜTUNGEN**

Für aktienbasierte Vergütungen an Verwaltungsräte werden eigene Aktien verwendet. Die Differenz zwischen dem Anschaffungswert und der Zahlung an die Verwaltungsräte bei der Aktienzuteilung stellt Büro- und Verwaltungsaufwand dar.

---

---

**B 1.17 LEASINGVERBINDLICHKEITEN**

Operative Leasingverträge werden nach Massgabe des rechtlichen Eigentums bilanziert. Entsprechend werden die Aufwendungen als Leasingnehmerin bzw. Mieterin periodengerecht im Aufwand erfasst, die Leasing- bzw. Mietgegenstände selber jedoch nicht bilanziert. Finanzierungsleasingverträge hingegen werden als Verbindlichkeit bilanziert, wobei das entsprechende Leasingobjekt aktiviert und über die wirtschaftliche Nutzungsdauer abgeschrieben wird.

---

---

**B 1.18 BETRIEBSERTRAG UND BETRIEBSAUFWAND**

Die Ertrags- und Aufwandauffassung erfolgt zum Zeitpunkt der Durchführung der jeweiligen Veranstaltung.

---

**BILANZIERUNGS- UND BEWERTUNGS-  
METHODEN, KONSOLIDIERUNGSGRUNDSÄTZE  
DER KONSOLIDierten JAHRESRECHNUNG**  
BERNEXPO AG

---

**B 2 KONSOLIDIERUNGSGRUNDSÄTZE**

---

**B 2.1 ALLGEMEINES**

---

Die konsolidierte Jahresrechnung der BERNEXPO AG basiert auf den nach einheitlichen Richtlinien erstellten Einzelabschlüssen der Gruppengesellschaften. Die Konsolidierung erfolgt zu Buchwerten.

---

**B 2.2 KONSOLIDIERUNGSTICHTAG**

---

Bilanzstichtag der BERNEXPO AG und der talendo ag sowie der konsolidierten Jahresrechnung ist der 31. Dezember.

---

**B 2.3 KONSOLIDIERUNGSKREIS**

---

Es werden alle Gesellschaften in die konsolidierte Jahresrechnung einbezogen, an welchen die BERNEXPO AG direkt oder indirekt mehr als 50 % der Stimmrechte hält oder die von der BERNEXPO AG beherrscht werden. Aktiven und Passiven sowie Aufwand und Ertrag werden zu 100 % in der konsolidierten Jahresrechnung erfasst, unter Elimination aller konzerninternen Forderungen und Verbindlichkeiten bzw. Aufwendungen und Erträge.

---

**B 2.4 KAPITALKONSOLIDIERUNG**

---

Die Beteiligungsbuchwerte werden den buchmässigen Eigenkapitalanteilen per Konsolidierungstichtag der vollkonsolidierten Gesellschaften gegenübergestellt. Die Differenz wird in den Gewinnreserven erfasst.

---

**B 2.5 BEHANDLUNG VON ZWISCHENGEWINNEN**

---

Es resultieren keine Zwischengewinne aus Lieferungen und Leistungen innerhalb des Konsolidierungskreises.

---

# ANGABEN, AUFSCHLÜSSELUNGEN UND ERLÄUTERUNGEN ZUR KONSOLIDIERTEN BILANZ BERNEXPO AG

## ANGABEN, AUFSCHLÜSSELUNGEN UND ERLÄUTERUNGEN ZU POSITIONEN DER BILANZ SOWEIT DIESE NICHT BEREITS AUS DER BILANZ ERSICHTLICH SIND

C

### C 1 LIQUIDITÄT

Per Ende Jahr zeigt sich ein Saldo von liquiden Mitteln von CHF 3,5 Mio. in der Bilanz, dies gegenüber CHF 1,7 Mio. aus dem Vorjahr. Die Investitionen in die Gebäude sowie in digitale Komponenten sind auch im laufenden Geschäftsjahr relativ hoch. Die Gründe sind wie im Vorjahr auszuführen: die Investitionen in die Gebäude führen dazu, dass zukünftig einerseits externe Mietkosten für Büroräumlichkeiten eingespart, andererseits auch Mieteinnahmen in den bestehenden Gebäuden durch Dritte generiert werden. Die Investitionen im digitalen Bereich finden im Rahmen von Effizienzsteigerungen und technischer Unterstützung durch das neue Event-Management-Portal im Rahmen des Neubaus der neuen Festhalle statt. Zudem wurden bereits Investitionen in die Neue Festhalle getätigt, welche unter den Anlagen im Bau ausgewiesen sind.

Weiterhin wird die Liquidität durch die verantwortlichen Gremien (Verwaltungsrat und Geschäftsleitung) aktiv begleitet und ständig überwacht. Mit unbeanspruchten Rahmenkrediten über CHF 0,3 Mio. (Vorjahr 5 Mio.) bei den Partner-Banken sowie der Möglichkeit, das ausgewiesene kurzfristige Darlehen langfristig zu verlängern, ist die Liquidität sichergestellt.

Der Cashflow für das Jahr 2024 konnte positiv abgeschlossen werden, auch der geplante Cashflow 2025 zeigt ein klar positives Ergebnis. Der Eigenkapitalisierungsgrad ist weiterhin passabel und kann bei Bedarf für Finanzierungen genutzt werden.

Die Konklusion des Verwaltungsrates sowie der Geschäftsleitung ist, dass die finanziellen Mittel und Massnahmen ausreichend sind, damit die Fortführung der Geschäftstätigkeit gewährleistet ist.

<b>C 2 FORDERUNGEN AUS LIEFERUNGEN UND LEISTUNGEN</b>	<b>31. 12. 2024 CHF 1000</b>	<b>31. 12. 2023 CHF 1000</b>
gegenüber Dritten	2347	3197
– Delkredere	–191	–132
<b>BILANZWERT</b>	<b>2157</b>	<b>3065</b>

Offene Konto-Rechnungen für Leistungen ab 2025 über rund CHF 5,5 Mio. sind im Berichtsjahr nicht unter den Forderungen bilanziert und sind nicht in die Berechnung der Wertberichtigung der Forderungen (Delkredere) eingeflossen.

### C 3 ÜBRIGE KURZFRISTIGE FORDERUNGEN

Unter dieser Position sind Guthaben gegenüber der Eidg. Steuerverwaltung ESTV (MWST), Vorauszahlungen an Lieferanten und Personal sowie weitere unwesentliche Forderungen gegenüber Dritten enthalten.

### C 4 VORRÄTE UND NICHT FAKTURIERTE DIENSTLEISTUNGEN

Die Vorräte beinhalten Merchandising-Artikel, welche bei der Durchführung von Veranstaltungen abgegeben werden.

**ANGABEN, AUFSCHLÜSSELUNGEN  
UND ERLÄUTERUNGEN  
ZUR KONSOLIDierten BILANZ**  
BERNEXPO AG

**C 5 AKTIVE RECHNUNGSABGRENZUNGEN**

---

In den Aktiven Rechnungsabgrenzungen sind die ausstehenden Jahresrückvergütungen von Lieferanten und Dienstleistungspartnern, Vorauszahlungen für Versicherungen, Lizenzen und Unterhaltsabonnements sowie pendente Weiterverrechnungen von diversen Leistungen enthalten. Ebenfalls beinhaltet die Position die Aufwandabgrenzungen für Veranstaltungen, welche im Folgejahr stattfinden.

---

**C 6 FINANZANLAGEN**

---

Die BERNEXPO AG ist an diversen regionalen und branchennahen Unternehmen beteiligt, welche allesamt wertberichtigt sind. Ein Darlehen über TCHF 120 wurde verrechnet.

---

**C 7 BETEILIGUNGEN**

---

Alle Minderheitsbeteiligungen von 20 bis 50 Prozent werden nach der Equity-Methode bewertet und als nicht konsolidierte Beteiligungen bilanziert.

---

**ANGABEN, AUFSCHLÜSSELUNGEN  
UND ERLÄUTERUNGEN  
ZUR KONSOLIDierten BILANZ**  
BERNEXPO AG

**C 8 ANLAGESPIEGEL**

	FIXE INSTALLATIONEN	MOBILIAR UND EINRICH- TUNGEN	EDV- ANLAGEN	FAHR- ZEUGE	IMMAT. WERTE	ANLAGEN IM BAU	TOTAL
Nettobuchwert 01.01.2023	458	272	600	76	764	0	2170

**ANSCHAFFUNGSKOSTEN**

Stand 01.01.2023	1498	4 015	2 619	607	3 880	0	12 619
Zugänge	886	832	332	0	1 831	3 150	7 030
Abgänge	0	0	0	0	0	0	0
Reklassifikationen	0	0	0	0	0	0	0
<b>STAND 31.12.2023</b>	<b>2 384</b>	<b>4 847</b>	<b>2 951</b>	<b>607</b>	<b>5 710</b>	<b>3 150</b>	<b>19 649</b>

**KUMULIERTE ABSCHREIBUNGEN UND WERTBERICHTIGUNGEN**

Stand 01.01.2023	-1040	-3743	-2020	-531	-3115	0	-10 449
Planmässige Abschreibungen	-138	-215	-276	-22	-409	0	-1060
Wertbeeinträchtigungen	0	0	0	0	0	0	0
Abgänge	0	0	0	0	0	0	0
Reklassifikationen	0	0	0	0	0	0	0
<b>STAND 31.12.2023</b>	<b>-1178</b>	<b>-3958</b>	<b>-2295</b>	<b>-553</b>	<b>-3525</b>	<b>0</b>	<b>-11 509</b>

**NETTOBUCHWERT**

<b>31.12.2023</b>	<b>1 206</b>	<b>890</b>	<b>656</b>	<b>54</b>	<b>2 185</b>	<b>3 150</b>	<b>8 140</b>
-------------------	--------------	------------	------------	-----------	--------------	--------------	--------------

**ANSCHAFFUNGSKOSTEN**

Stand 01.01.2024	2384	4847	2951	607	5710	3150	19 649
Zugänge	467	197	153	92	1149	6414	8 473
Abgänge	0	0	0	0	0	0	0
Reklassifikationen	0	0	0	0	0	0	0
<b>STAND 31.12.2024</b>	<b>2 851</b>	<b>5 044</b>	<b>3 104</b>	<b>699</b>	<b>6 860</b>	<b>9 564</b>	<b>28 122</b>

**KUMULIERTE ABSCHREIBUNGEN UND WERTBERICHTIGUNGEN**

Stand 01.01.2024	-1178	-3958	-2295	-553	-3525	0	-11 509
Planmässige Abschreibungen	-201	-265	-272	-25	-603	0	-1366
Wertbeeinträchtigungen	0	0	0	0	0	0	0
Abgänge	0	0	0	0	0	0	0
Reklassifikationen	0	0	0	0	0	0	0
<b>STAND 31.12.2024</b>	<b>-1380</b>	<b>-4223</b>	<b>-2567</b>	<b>-578</b>	<b>-4128</b>	<b>0</b>	<b>-12 876</b>

**NETTOBUCHWERT**

<b>31.12.2024</b>	<b>1471</b>	<b>822</b>	<b>537</b>	<b>121</b>	<b>2731</b>	<b>9564</b>	<b>15247</b>
-------------------	-------------	------------	------------	------------	-------------	-------------	--------------

davon als Leasing

570

Es wurden Leasingverträge mit einer verbleibenden Laufzeit von 4,5 Jahren abgeschlossen.  
Weitere Informationen dazu sind im Abschnitt C15 aufgeführt. Die nicht bilanzierten Leasingver-  
pflichtungen sind in E1.3 ersichtlich.

**ANGABEN, AUFSCHLÜSSELUNGEN  
UND ERLÄUTERUNGEN  
ZUR KONSOLIDierten BILANZ**  
BERNEXPO AG

**C 9 VERBINDLICHKEITEN AUS LIEFERUNGEN UND LEISTUNGEN**

Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen per Abschlussdatum beinhalten vor allem regelmässig anfallende Kosten für Sicherheit, Energie, Miete und Informatikleistungen sowie Leistungen von diversen Lieferanten und Partnern.

**C 10 VORAUSFAKTUREN / -ZAHLUNGEN**

Wie in den Vorjahren wurde der Bestand der Vorausfakturen um den Betrag der noch nicht bezahlten Rechnungen, in diesem Jahr mit CHF 5,5 Mio., reduziert (siehe auch C 2). Der Betrag der total gestellten Vorausfakturen für Veranstaltungen ist per Abschluss-Stichtag um CHF 1,8 Mio höher als im Vorjahr.

<b>C 11 KURZFRISTIGE VERZINSLICHE VERBINDLICHKEITEN</b>	<b>31. 12. 2024 CHF 1 000</b>	<b>31. 12. 2023 CHF 1 000</b>
<b>GEGENÜBER DRITTEN</b>		
Leasing	105	0
<b>BILANZWERT</b>	<b>105</b>	<b>0</b>
<b>GEGENÜBER BANKEN</b>		
Fester Vorschuss	2300	1500
Kontokorrent	2221	355
Kredit (COVID-19 Art. 4)	0	0
<b>BILANZWERT</b>	<b>4 521</b>	<b>1 856</b>

Gegenüber den Banken wird ein kurzfristiger fester Vorschuss über CHF 2,3 Mio., eine Kontokorrentschuld über CHF 2,2 Mio. sowie der Restbestand des Covid-Kredites ausgewiesen. Zudem wird neu in der kurzfristigen verzinslichen Verbindlichkeit gegenüber Dritten der Wert zum Leasing ausgewiesen.

**C 12 ÜBRIGE KURZFRISTIGE VERBINDLICHKEITEN GEGENÜBER DRITTEN**

In der Position sind die Verbindlichkeiten gegenüber staatlichen Stellen (Sozialversicherungen/MWST) sowie weiteren Dritten enthalten.

**C 13 PASSIVE RECHNUNGSABGRENZUNG**

Die Passiven Rechnungsabgrenzungen enthalten regelmässige anfallende Kosten für Sicherheit, Energie, Miet- und Nebenkostenausstände sowie fehlende Rechnungen von Lieferanten. Zudem werden zukünftige Erträge, Ferien- und Stundenguthaben des Personals abgegrenzt.

**C 14 KURZFRISTIGE RÜCKSTELLUNGEN**

Die im Vorjahr enthaltene kurzfristige Rückstellung einer vertraglichen Verbindlichkeit wurde im Berichtsjahr aufgelöst.

**ANGABEN, AUFSCHLÜSSELUNGEN  
UND ERLÄUTERUNGEN  
ZUR KONSOLIDierten BILANZ**  
BERNEXPO AG

<b>C 15 LANGFRISTIGE VERZINSLICHE VERBINDLICHKEITEN</b>		<b>31.12.2024 CHF 1000</b>	<b>31.12.2023 CHF 1000</b>
Gegenüber Dritten		434	0
<b>BILANZWERT</b>		<b>434</b>	<b>0</b>
<b>ZUKÜNFTIGE VERPFLICHTUNGEN ZU LEASINGVERTRAG</b>			
<b>HARDWARE</b>	<b>RESTLAUFZEIT JAHRE</b>		
fällig bis zu 1 Jahr	4,5	105	0
fällig 2 bis 5 Jahre		434	0
<b>BILANZWERT</b>		<b>538</b>	<b>0</b>

Die Position beinhaltet ein Leasinggeschäft im Bereich der IT-Hardware.

**C 16 EIGENKAPITALNACHWEIS IN CHF 1000**

	<b>AKTIEN- KAPITAL</b>	<b>GESETZLICHE KAPITAL- RESERVEIN</b>	<b>GESETZLICHE GEWINN- RESERVEIN</b>	<b>EIGENE AKTIEN</b>	<b>ERGEBNIS</b>	<b>TOTAL</b>
Stand 01.01.2024	3900	15329	4025	-25	577	23807
Umgliederung						
Ergebnis Vorjahr	0	0	577	0	-577	0
Ergebnis	0	0	0	0	682	682
Veränderung						
Eigene Aktien	0	0	0	17	0	17
<b>STAND 31.12.2024</b>	<b>3900</b>	<b>15329</b>	<b>4602</b>	<b>-8</b>	<b>682</b>	<b>24505</b>
Stand 01.01.2023	3900	15329	3161	-12	864	23242
Umgliederung						
Ergebnis Vorjahr	0	0	864	0	-864	0
Ergebnis	0	0	0	0	577	577
Veränderung						
Eigene Aktien	0	0	0	-13	0	-13
<b>STAND 31.12.2023</b>	<b>3900</b>	<b>15329</b>	<b>4025</b>	<b>-25</b>	<b>577</b>	<b>23807</b>

# ANGABEN, AUFSCHLÜSSELUNGEN UND ERLÄUTERUNGEN ZUR KONSOLIDIERTEN ERFOLGSRECHNUNG BERNEXPO AG

## **D ANGABEN, AUFSCHLÜSSELUNGEN UND ERLÄUTERUNGEN ZU POSITIONEN DER ERFOLGSRECHNUNG, SOWEIT DIESE NICHT BEREITS AUS DER ERFOLGSRECHNUNG ERSICHTLICH SIND**

---

### **D 1 BETRIEBSERTRAG**

---

Der Betriebsertrag des Berichtsjahrs enthält die Erträge aus dem Messe- und Veranstaltungs-geschäft sowie Inserateerlöse auf der Online-Plattform und den Erlösen für Werbe-Produkte. Durch den schwachen Messemix und der aufgrund des Baus der Neuen Festhalle kleineren Fläche auf dem Gelände ist der Umsatz tiefer als noch im Vorjahr.

---

### **D 2 BETRIEBSAUFWAND**

---

Im Geschäftsjahr 2024 zeigte sich eine spürbare Reduktion der Gesamtkosten in verschiedenen Aufwandspositionen, insbesondere bedingt durch die geringere Anzahl an durchgeführten Veranstaltungen. Diese Entwicklung wirkte sich unter anderem auf die Fremdleistungen aus, die entsprechend dem gesunkenen Betriebsertrag und der Veranstaltungsanzahl rückläufig waren. Die Personalkosten reduzierten sich um insgesamt TCHF 965, wobei stille Reserven in Höhe von CHF 1,1 Mio. aufgelöst wurden. Auch die Mietkosten blieben stabil, mit Ausnahme der Mieten für temporäre Zelthallen. Durch gezielte Kosteneinsparungen und strategische Investitionen konnten die Kosten für Unterhalt, Reparaturen und Ersatz auf einem niedrigen Niveau gehalten werden. Allerdings führte die Auflösung von Rückstellungen im Vorjahr zu einer erklärbaren Erhöhung um insgesamt TCHF 217.

Während der Fahrzeug- und Transportaufwand aufgrund notwendiger Reparaturen leicht anstieg, verzeichneten andere Positionen signifikante Einsparungen. Die geringere Anzahl an Veranstaltungen führte zu einer Senkung der Versicherungskosten um TCHF 27 sowie zu einem deutlichen Rückgang der Energiekosten um TCHF 698. Effizienzsteigerungen im Bereich Verwaltung und Informatik ermöglichten eine Reduktion des Büro- und Verwaltungsaufwands um TCHF 505. Ebenso ging der Werbeaufwand, insbesondere für Eigenmessen, zurück. Auch hier wiederum aufgrund der geringeren Anzahl an Veranstaltungen. Die Entwicklungsaufwendungen wurden aufgrund hoher Investitionstätigkeiten auf ein absolutes Minimum beschränkt, was zu einer Einsparung von TCHF 337 im Vergleich zum Vorjahr führte. Zusammenfassend spiegeln die Zahlen eine konsequente Kostenkontrolle und gezielte Investitionen wider, die zur nachhaltigen finanziellen Stabilität des Unternehmens beitragen.

---

### **D 3 ABSCHREIBUNGEN UND WERTBERICHTIGUNGEN**

---

Der Saldo beinhaltet im Berichtsjahr nur reguläre und nach den definierten Abschreibungs- und Bewertungsmethoden berechnete Abschreibungen auf den Sach- und immateriellen Anlagen. Zudem wurde im Berichtsjahr eine Rückstellung in dieser Position aufgelöst (TCHF 250).

---

### **D 4 FINANZAUFWAND / FINANZERTRAG**

---

Im Finanzaufwand sind nebst Bank- und Kontorrentzinsen auch Bank- und Kreditkartengebühren enthalten. Aufgrund der angespannten Liquiditätssituation während des Jahres sind die Kontokorrentzinsen angestiegen. Der Finanzertrag enthält Skontoerträge, Darlehens- und Kontokorrentzinsen sowie Kursdifferenzen. Im Vorjahr wurde zudem das anteilige Ergebnis aus dem Verkauf der Anteile der Messepark Bern AG ausgewiesen.

---

**ANGABEN, AUFSCHLÜSSELUNGEN  
UND ERLÄUTERUNGEN ZUR  
KONSOLIDIERTEN ERFOLGSRECHNUNG**  
BERNEXPO AG

**D 5    BETRIEBSFREMDER ERTRAG / AUFWAND**

---

Der betriebsfremde Aufwand enthält im 2024 Umbuchungen aus Steuerabgrenzungen aus Vorjahren, Ausbuchungen von Differenzen der Sozialversicherungen aus dem Jahr 2023, KTG-Beiträge aus dem Jahr 2023 zu Lasten des Arbeitgebers sowie Stromkosten aus dem Jahr 2023.

---

**D 6    PERIODENFREMDER ERTRAG**

---

Der periodenfremde Ertrag enthält im 2024 Umbuchungen aus Steuerabgrenzungen aus Vorjahren sowie Ausbuchungen von Differenzen der Sozialversicherungen aus den Jahren 2022 und 2023.

---

**D 7    DIREKTE STEUERN**

---

Der Posten enthält die laufende Ertrags- und Kapitalsteuer.

---

# ZUSÄTZLICHE ANGABEN, DIE NICHT IN ANDEREN BESTANDTEILEN DER KONSOLIDierten JAHRESRECHNUNG SIND

## BERNEXPO AG

<b>ZUSÄTZLICHE ANGABEN, DIE NICHT IN ANDEREN BESTANDTEILEN DER JAHRESRECHNUNG SIND</b>				
<b>E</b>				
<b>E 1 ZUSÄTZLICHE ANGABEN</b>				
		<b>31. 12. 2024</b>	<b>31. 12. 2023</b>	
		<b>CHF 1000</b>	<b>CHF 1000</b>	
<b>E 1.1</b>	<b>STILLE RESERVEN</b>			
	Nettoauflösung Stille Reserven	1376	0	
<b>E 1.2</b>	<b>HONORAR REVISIONSSTELLE PRICEWATERHOUSECOOPERS AG, BERN</b>			
	Revisionsdienstleistungen	55	38	
	Übrige Dienstleistungen	0	0	
<b>E 1.3</b>	<b>VERPFLICHTUNGEN AUS MIET- UND LEASINGVERTRÄGEN</b>			
	<b>MIETVERTRAG GEBÄUDE / GELÄNDE</b>			
	<b>RESTLAUFZEIT JAHRE</b>			
	fällig bis zu 1 Jahr	16	6 677	5 201
	fällig 2 bis 5 Jahre		30 599	28 126
	fällig nach 5 Jahren		88 364	95 210
	<b>MIETVERTRAG BÜORÄUMLICHKEITEN</b>			
	<b>RESTLAUFZEIT JAHRE</b>			
	fällig bis zu 1 Jahr	1,7	324	324
	fällig 2 bis 5 Jahre		216	541
	<b>LEASINGVERTRAG STAPLER</b>			
	<b>RESTLAUFZEIT JAHRE</b>			
	fällig bis zu 1 Jahr	1	44	44
	fällig 2 bis 5 Jahre		0	44
	<b>TOTAL VERPFLICHTUNG AUS MIET- UND LEASINGVERTRÄGEN</b>		<b>126 224</b>	<b>129 489</b>
<b>E 1.4</b>	<b>VERBINDLICHKEITEN GEGENÜBER VORSORGEINRICHTUNGEN</b>			
	Saldo am 31.12.	147	0	

**ZUSÄTZLICHE ANGABEN, DIE NICHT  
IN ANDEREN BESTANDTEILEN DER  
KONSOLIDierten JAHRESRECHNUNG SIND**  
BERNEXPO AG

**E 2 KONSOLIDIERTE BETEILIGUNGEN**

		<b>31. 12. 2024</b>	<b>31. 12. 2023</b>
		<b>CHF 1 000</b>	<b>CHF 1 000</b>
<b>E 2.1</b>	<b>TALENDO AG, ST. GALLEN (EHEMALS TOGETHER AG)</b>		
	Aktienkapital	100	100
	Beteiligungsquote in %	100%	100%
	Zweck: Beratung und Erbringung von Dienstleistungen aller Art im Eventmanagement-, Aus-, Weiterbildungs- und Kommunikationsbereich.		
<b>E 3</b>	<b>NICHT KONSOLIDIERTE BETEILIGUNGEN</b>		
<b>E 3.1</b>	<b>MESSEPARC BERN AG, BERN</b>		
	Aktienkapital	62 207	62 207
	Beteiligungsquote in %	26,8%	26,8%
	Zweck: Betrieb, Erhaltung, Erweiterung und Verbesserung der Infrastruktur des Messeplatzes Bern		

**E 4 ANGABEN ÜBER EIGENE AKTIEN**

	<b>ANZAHL</b>	<b>BETRAG</b>	<b>31. 12. 2024</b>	<b>ANZAHL</b>	<b>BETRAG</b>	<b>31. 12. 2023</b>
	<b>STK.</b>	<b>CHF</b>	<b>Ø-WERT CHF</b>	<b>STK.</b>	<b>CHF</b>	<b>Ø-WERT CHF</b>
Namenaktien (nom. CHF 50,00) ./. Wertberichtigung	24	8 184	341.00	80	24 700	308.75
<b>BUCHWERT</b>		<b>8 184</b>	<b>341.00</b>		<b>24 700</b>	<b>308.75</b>
Bewegungen						
– Zugänge	74	26 177	353.74	235	76 545	325.72
– Abgänge	130	42 693	328.41	201	63 805	317.44

**E 5 ZUGETEILTE BETEILIGUNGSRECHTE AN LEITUNGS- UND VERWALTUNGSORGANE  
SOWIE MITARBEITENDE**

	<b>ANZAHL</b>	<b>ANZAHL</b>	<b>NOMINALWERT</b>
	<b>AKTIEN 2024</b>	<b>AKTIEN 2023</b>	
Verwaltungsrat	893	764	50.00
Geschäftsleitung	0	0	50.00
Mitarbeitende	0	0	50.00
<b>TOTAL</b> <b>BETEILIGUNGS-</b> <b>RECHTE</b>	<b>893</b>	<b>764</b>	

# Bericht der Revisionsstelle

an die Generalversammlung der BERNEXPO AG, Bern

## Bericht zur Prüfung der Konzernrechnung

### Prüfungsurteil

Wir haben die konsolidierte Jahresrechnung (Konzernrechnung) der BERNEXPO AG und ihrer Tochtergesellschaft (der Konzern) – bestehend aus konsolidierte Bilanz zum 31. Dezember 2024, konsolidierte Erfolgsrechnung und konsolidierte Geldflussrechnung für das dann endende Jahr sowie dem Anhang, einschliesslich einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden – geprüft.

Nach unserer Beurteilung entspricht die Konzernrechnung (Seiten 10 bis 26) dem schweizerischen Gesetz und den im Anhang wiedergegebenen Konsolidierungs- und Bewertungsgrundsätzen.

### Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Standards zur Abschlussprüfung (SA-CH) durchgeführt. Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt «Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Konzernrechnung» unseres Berichts weitergehend beschrieben. Wir sind von dem Konzern unabhängig in Übereinstimmung mit den schweizerischen gesetzlichen Vorschriften und den Anforderungen des Berufsstands, und wir haben unsere sonstigen beruflichen Verhaltenspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als eine Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

### Sonstige Informationen

Der Verwaltungsrat ist für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die im Geschäftsbericht enthaltenen Informationen, aber nicht die Jahresrechnung, die Konzernrechnung und unsere dazugehörigen Berichte.

Unser Prüfungsurteil zur Konzernrechnung erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und wir bringen keinerlei Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu zum Ausdruck.

Im Zusammenhang mit unserer Abschlussprüfung haben wir die Verantwortlichkeit, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen wesentliche Unstimmigkeiten zur Konzernrechnung oder unseren bei der Abschlussprüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Falls wir auf Grundlage der von uns durchgeführten Arbeiten den Schluss ziehen, dass eine wesentliche falsche Darstellung dieser sonstigen Informationen vorliegt, sind wir verpflichtet, über diese Tatsache zu berichten. Wir haben in diesem Zusammenhang nichts zu berichten.

### Verantwortlichkeiten des Verwaltungsrats für die Konzernrechnung

Der Verwaltungsrat ist verantwortlich für die Aufstellung einer Konzernrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und für die internen Kontrollen, die der Verwaltungsrat als notwendig feststellt, um die Aufstellung einer Konzernrechnung zu ermöglichen, die frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung der Konzernrechnung ist der Verwaltungsrat dafür verantwortlich, die Fähigkeit des Konzerns zur Fortführung der Geschäftstätigkeit zu beurteilen, Sachverhalte in Zusammenhang mit der Fortführung der Geschäftstätigkeit – sofern zutreffend – anzugeben sowie dafür, den Rechnungslegungsgrundsatz der Fortführung der Geschäftstätigkeit anzuwenden, es sei denn, der Verwaltungsrat beabsichtigt, entweder den Konzern zu liquidieren oder Geschäftstätigkeiten einzustellen, oder hat keine realistische Alternative dazu.

## Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Konzernrechnung

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob die Konzernrechnung als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und einen Bericht abzugeben, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Mass an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den SA-CH durchgeführte Abschlussprüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich gewürdigt, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieser Konzernrechnung getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Als Teil einer Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den SA-CH üben wir während der gesamten Abschlussprüfung pflichtgemässes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus:

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen in der Konzernrechnung aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als ein aus Irrtümern resultierendes, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen oder das Ausserkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Abschlussprüfung relevanten Internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des Internen Kontrollsystems des Konzerns abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der dargestellten geschätzten Werte in der Rechnungslegung und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen über die Angemessenheit des vom Verwaltungsrat angewandten Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Geschäftstätigkeit sowie auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die erhebliche Zweifel an der Fähigkeit des Konzerns zur Fortführung der Geschäftstätigkeit aufwerfen können. Falls wir die Schlussfolgerung ziehen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, in unserem Bericht auf die dazugehörigen Angaben in der Konzernrechnung aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Berichts erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch die Abkehr des Konzerns von der Fortführung der Geschäftstätigkeit zur Folge haben.
- planen wir die Prüfung der Konzernrechnung und führen sie durch, um ausreichende geeignete Prüfungsnachweise zu den Finanzinformationen der Einheiten oder Geschäftsbereiche innerhalb des Konzerns zu erlangen als Grundlage für die Bildung eines Prüfungsurteils zur Konzernrechnung. Wir sind verantwortlich für die Anleitung, Beaufsichtigung und Durchsicht der für Zwecke der Prüfung der Konzernrechnung durchgeführten Prüfungstätigkeiten. Wir tragen die Alleinverantwortung für unser Prüfungsurteil.

Wir kommunizieren mit dem Verwaltungsrat bzw. dessen zuständigem Ausschuss unter anderem über den geplanten Umfang und die geplante zeitliche Einteilung der Abschlussprüfung sowie über bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschliesslich etwaiger bedeutsamer Mängel im Internen Kontrollsystem, die wir während unserer Abschlussprüfung identifizieren.

## Bericht zu sonstigen gesetzlichen und anderen rechtlichen Anforderungen

In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und PS-CH 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Verwaltungsrats ausgestaltetes Internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Konzernrechnung existiert.

Wir empfehlen, die vorliegende Konzernrechnung zu genehmigen.



PricewaterhouseCoopers AG

Oliver Kuntze  
Zugelassener Revisionsexperte  
Leitender Revisor

Etienne Babel  
Zugelassener Revisionsexperte

Bern, 24. März 2025

# BILANZ

## BERNEXPO AG

AKTIVEN	ANHANG	31. 12. 2024 CHF 1000	31. 12. 2023 CHF 1000
<b>UMLAUFVERMÖGEN</b>			
Flüssige Mittel	C 1	1991	430
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		1642	2677
– Gegenüber Dritten	C 2	1620	2677
– Gegenüber Konzerngesellschaften	C 3	21	0
Übrige kurzfristige Forderungen		208	46
– gegenüber Dritten	C 4	208	46
Vorräte und nicht fakturierte Dienstleistungen	C 5	32	9
Aktive Rechnungsabgrenzungen		4515	3370
– gegenüber Dritten	C 6	4515	3370
<b>TOTAL UMLAUFVERMÖGEN</b>		<b>8388</b>	<b>6533</b>
<b>ANLAGEVERMÖGEN</b>			
Finanzanlagen		0	120
– Darlehen an Dritte	C 7	0	120
– Wertschriften	C 7	0	0
Beteiligungen	E 2	24364	24364
Sachanlagen	C 8	10417	5489
Immaterielle Werte	C 8	4497	2618
<b>TOTAL ANLAGEVERMÖGEN</b>		<b>39279</b>	<b>32591</b>
<b>TOTAL AKTIVEN</b>		<b>47667</b>	<b>39124</b>

<b>PASSIVEN</b>	<b>ANHANG</b>	<b>31. 12. 2024 CHF 1000</b>	<b>31. 12. 2023 CHF 1000</b>
<b>KURZFRISTIGES FREMDKAPITAL</b>			
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		6040	5720
– gegenüber Dritten	C 9	6040	5720
– gegenüber Konzerngesellschaften	C 10	0	0
Vorausfakturen/-zahlungen für Veranstaltungen im neuen Jahr	C 11	6825	1588
Kurzfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	C 12	5293	2523
– gegenüber Dritten		105	0
– gegenüber Banken		4521	1856
– gegenüber Konzerngesellschaften		667	667
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten		1982	2200
– gegenüber Dritten	C 13	1982	2200
Passive Rechnungsabgrenzungen		661	828
– gegenüber Dritten	C 14	661	828
Kurzfristige Rückstellungen	C 15	0	250
<b>TOTAL KURZFRISTIGES FREMDKAPITAL</b>		<b>20 801</b>	<b>13 110</b>
<b>LANGFRISTIGES FREMDKAPITAL</b>			
Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten		434	0
– gegenüber Dritten	C 16	434	0
<b>TOTAL LANGFRISTIGES FREMDKAPITAL</b>		<b>434</b>	<b>0</b>
<b>TOTAL FREMDKAPITAL</b>		<b>21 235</b>	<b>13 110</b>
<b>EIGENKAPITAL</b>			
Aktienkapital	C 17	3900	3900
Gesetzliche Kapitalreserven		15243	15243
– Reserven aus Kapitaleinlagen		13280	13280
– Übrige gesetzliche Kapitalreserven		1963	1963
Gesetzliche Gewinnreserven		634	634
Freiwillige Gewinnreserven		3818	3818
Bilanzgewinn		2845	2444
– Gewinnvortrag aus Vorjahr		2444	1895
– Jahresverlust/-gewinn		401	548
Eigene Kapitalanteile	E 3	–8	–25
<b>TOTAL EIGENKAPITAL</b>		<b>26 432</b>	<b>26 014</b>
<b>TOTAL PASSIVEN</b>		<b>47 667</b>	<b>39 124</b>

# ERFOLGSRECHNUNG

## BERNEXPO AG

	ANHANG	2024 CHF 1000	2023 CHF 1000
Nettoerlöse aus Lieferungen und Leistungen		36169	42241
– Mietertrag aus Hallen und Plätzen		24224	28889
– Ertrag aus Einrichtungen und Installationen		3226	4587
– Mietertrag aus Mobiliar		3121	3352
– Ertrag aus Eintritten		5598	5412
Übriger Betriebsertrag		6879	7252
<b>TOTAL BETRIEBSERTRAG</b>	D 1	<b>43048</b>	<b>49492</b>
Fremdleistungen	D 2	–9280	–12564
Personalaufwand	D 3	–13966	–15142
Raumaufwand	D 4	–9130	–9345
Unterhalt, Reparaturen und Ersatz	D 5	–500	–290
Fahrzeug- und Transportaufwand	D 6	–128	–120
Versicherungen, Gebühren und Abgaben	D 7	–170	–196
Energie- und Entsorgungsaufwand	D 8	–1712	–2411
Büro- und Verwaltungsaufwand	D 9	–2520	–3012
Werbeaufwand	D 10	–3858	–4952
Übriger betrieblicher Aufwand/ Entwicklungsaufwand	D 11	–19	–156
<b>TOTAL BETRIEBSAUFWAND</b>		<b>–41283</b>	<b>–48188</b>
<b>ERGEBNIS VOR ZINSEN, STEUERN UND ABSCHREIBUNGEN (EBITDA)</b>		<b>1765</b>	<b>1304</b>
Abschreibungen und Wertberichtigungen	D 12	–1092	–931
<b>BETRIEBSERGEBNIS (EBIT)</b>		<b>673</b>	<b>374</b>
Finanzaufwand	D 13	–273	–196
Finanzertrag	D 13	0	371
<b>ORDENTLICHES ERGEBNIS</b>		<b>401</b>	<b>548</b>
Ausserordentlicher Ertrag		0	0
<b>ERGEBNIS VOR STEUERN</b>		<b>401</b>	<b>548</b>
Direkte Steuern	D 14	0	0
<b>JAHRESVERLUST / -GEWINN</b>		<b>401</b>	<b>548</b>

# GELDFLUSSRECHNUNG

## BERNEXPO AG

	<b>2024</b>	<b>2023</b>
	<b>CHF 1000</b>	<b>CHF 1000</b>
Jahresergebnis	401	548
Abschreibungen und Wertberichtigungen	1342	931
Sonstige fondsunwirksame Aufwendungen	120	0
Veränderung kurzfristige und langfristige Rückstellungen	-250	-1130
Veränderung Nettoumlaufvermögen	4924	3689
Erfolg aus Veräusserung von Anlagevermögen	0	-351
Nicht liquiditätswirksame Ausgabe von eigenen Aktien	43	64
<b>GELDFLUSS AUS GESCHÄFTSTÄTIGKEIT (CASHFLOW)</b>	<b>6579</b>	<b>3751</b>
Investitionen in Sachanlagen	-5192	-4414
Investitionen in immaterielle Anlagen	-2571	-1951
Investitionen in Finanzanlagen / Beteiligungen	0	-10505
Desinvestitionen von Finanzanlagen / Beteiligungen	0	7384
<b>GELDFLUSS AUS INVESTITIONSTÄTIGKEIT</b>	<b>-7763</b>	<b>-9485</b>
Aufnahme von Finanzverbindlichkeiten	2770	1855
Kauf / Verkauf eigener Anteile	-26	-77
<b>GELDFLUSS AUS FINANZIERUNGSTÄTIGKEIT</b>	<b>2744</b>	<b>1779</b>
<b>VERÄNDERUNG FLÜSSIGE MITTEL</b>	<b>1560</b>	<b>-3955</b>
<b>NACHWEIS VERÄNDERUNG FLÜSSIGE MITTEL</b>		
Flüssige Mittel am 1. Januar	430	4386
Flüssige Mittel am 31. Dezember	1991	430
<b>VERÄNDERUNG FLÜSSIGE MITTEL</b>	<b>1560</b>	<b>-3955</b>

# ANHANG ZUR JAHRESRECHNUNG BERNEXPO AG

---

**A ALLGEMEINE ANGABEN (UNTERNEHMEN, RECHNUNGSLEGUNGSGRUNDSÄTZE)**

---

**A 1 FIRMA / NAME, RECHTSFORM, SITZ**

---

BERNEXPO AG, Bern

Unternehmens-Identifikationsnummer (UID): CHE-107818.249

---

**A 2 ANZAHL VOLLZEITSTELLEN**

---

Die Anzahl der Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt lag im Berichtsjahr sowie im Vorjahr nicht über 250.

---

# BILANZIERUNGS- UND BEWERTUNGSMETHODEN, WÄHRUNGSUMRECHNUNG

## BERNEXPO AG

### **B BILANZIERUNGS- UND BEWERTUNGSMETHODEN, WÄHRUNGSUMRECHNUNG**

---

#### **B 1 ANGEWANDTE BEWERTUNGSGRUNDSÄTZE, SOWEIT NICHT VOM GESETZ VORGESCHRIEBEN**

Die vorliegende Jahresrechnung wurde gemäss den Bestimmungen des Schweizer Rechnungslegungsrechts (32. Titel OR) erstellt. Die wesentlichen angewandten Bewertungsgrundsätze, welche nicht vom Gesetz vorgeschrieben sind, sind nachfolgend beschrieben. Dabei ist zu berücksichtigen, dass zur Sicherung des dauernden Gedeihens des Unternehmens die Möglichkeit zur Bildung und Auflösung von stillen Reserven wahrgenommen wird.

---

#### **B 2 FREMDWÄHRUNGEN**

Die Umrechnung der Positionen, die in Fremdwährung geführt werden, erfolgt nach der Stichtagskurs-Methode. Die Effekte aus Fremdwährungsanpassungen werden im Periodenergebnis erfasst.

---

#### **B 3 FORDERUNGEN**

Forderungen werden zum Nominalwert abzüglich der betriebswirtschaftlich notwendigen Wertberichtigung ausgewiesen.

---

#### **B 4 AKTIVE RECHNUNGSABGRENZUNGEN**

Die Rechnungsabgrenzungsposten sind zum Nominal- bzw. effektiven Wert bewertet.

---

#### **B 5 SACHANLAGEN / IMMATERIELLE WERTE**

Die Sachanlagen werden zu Anschaffungs- oder zu Herstellwerten erfasst und über den geschätzten Zeitraum ihrer Nutzung abgeschrieben. Die Abschreibungen erfolgen linear. Zur Berechnung der Abschreibungsbeträge werden folgende Nutzungsdauern angewandt:

Installationen	5–15 Jahre
Möbiliar und Einrichtungen	4–5 Jahre
IT-Hard- und Software	3–5 Jahre
Fahrzeuge	5 Jahre

---

#### **B 6 WERTBEEINTRÄCHTIGUNGEN (IMPAIRMENT)**

Zu jedem Bilanzdatum wird beurteilt, ob Anzeichen einer Wertbeeinträchtigung der Buchwerte der Aktiven der BERNEXPO AG vorliegen. Beim Vorliegen von Anzeichen wird der erzielbare Wert der Aktiven ermittelt. Ein Verlust aus Wertbeeinträchtigungen wird erfolgswirksam erfasst.

---

#### **B 7 FINANZANLAGEN**

Die Finanzanlagen werden zu den Anschaffungskosten, vermindert um die betriebswirtschaftlich notwendige Wertberichtigung, ausgewiesen.

---

---

**B 8 BETEILIGUNGEN**

Beteiligungen mit einer Beteiligungsquote von mehr als 20% und mit massgebendem Einfluss werden zu Anschaffungskosten abzüglich allfälliger Wertberichtigungen bilanziert.

---

---

**B 9 VERBINDLICHKEITEN**

Die Verbindlichkeiten werden zum Nominalwert eingesetzt.

---

---

**B 10 PASSIVE RECHNUNGSABGRENZUNGEN**

Die Rechnungsabgrenzungsposten sind zum Nominal- bzw. effektiven Wert bewertet.

---

---

**B 11 RÜCKSTELLUNGEN**

Rückstellungen sind auf Ereignissen in der Vergangenheit begründete wahrscheinliche Verpflichtungen, deren Höhe und / oder Fälligkeit ungewiss, aber schätzbar sind. Die Bewertung erfolgt nach einheitlichen betriebswirtschaftlichen Kriterien.

---

---

**B 12 BETRIEBSERTRAG UND BETRIEBSAUFWAND**

Die Ertrags- und Aufwanderfassung erfolgt grundsätzlich zum Zeitpunkt der Durchführung der jeweiligen Veranstaltung. Erträge und Aufwände, welche über das Geschäftsjahr laufen, werden entsprechend transitorisch abgegrenzt.

---

---

**B 13 STEUERN**

Die laufenden direkten Steuern werden aufgrund der im Berichtsjahr ausgewiesenen Geschäftsergebnisse nach dem Prinzip der Gegenwartsbemessung abgegrenzt.

---

---

**B 14 EIGENE AKTIEN**

Eigene Aktien werden zum Anschaffungswert bewertet.

---

---

**B 15 AKTIENBASIERTE VERGÜTUNGEN**

Für aktienbasierte Vergütungen an Verwaltungsräte werden eigene Aktien verwendet. Die Differenz zwischen dem Anschaffungswert und der Zahlung an die Verwaltungsräte bei der Aktienzuteilung stellt Büro- und Verwaltungsaufwand dar.

---

---

**B 16 LEASINGVERBINDLICHKEITEN**

Operative Leasingverträge werden nach Massgabe des rechtlichen Eigentums bilanziert. Entsprechend werden die Aufwendungen als Leasingnehmerin bzw. Mieterin periodengerecht im Aufwand erfasst, die Leasing- bzw. Mietgegenstände selber jedoch nicht bilanziert. Finanzierungsleasingverträge hingegen werden als Verbindlichkeit bilanziert, wobei das entsprechende Leasingobjekt aktiviert und über die wirtschaftliche Nutzungsdauer abgeschrieben wird.

---

# ANGABEN, AUFSCHLÜSSELUNGEN UND ERLÄUTERUNGEN ZUR BILANZ

## BERNEXPO AG

### ANGABEN, AUFSCHLÜSSELUNGEN UND ERLÄUTERUNGEN ZU POSITIONEN DER BILANZ SOWEIT DIESE NICHT BEREITS AUS DER BILANZ ERSICHTLICH SIND

C

#### C 1 LIQUIDITÄT

Per Ende Jahr zeigt sich ein Saldo von liquiden Mitteln von CHF 2 Mio. in der Bilanz, dies gegenüber CHF 0,4 Mio. aus dem Vorjahr. Die Investitionen in die Gebäude sowie in digitale Komponenten sind auch im laufenden Geschäftsjahr relativ hoch. Die Gründe sind wie im Vorjahr auszuführen: die Investitionen in die Gebäude führen dazu, dass zukünftig einerseits externe Mietkosten für Büroräumlichkeiten eingespart, andererseits auch Mieteinnahmen in den bestehenden Gebäuden durch Dritte generiert werden. Die Investitionen im digitalen Bereich finden im Rahmen von Effizienzsteigerungen und technischer Unterstützung durch das neue Event-Management-Portal im Rahmen des Neubaus der neuen Festhalle statt. Zudem wurden bereits Investitionen in die Neue Festhalle getätigt, welche unter den Anlagen im Bau ausgewiesen sind.

Weiterhin wird die Liquidität durch die verantwortlichen Gremien (Verwaltungsrat und Geschäftsleitung) aktiv begleitet und ständig überwacht. Mit unbeanspruchten Rahmenkrediten über CHF 0,3 Mio. (Vorjahr 5 Mio.) bei den Partner-Banken sowie der Möglichkeit, das ausgewiesene kurzfristige Darlehen langfristig zu verlängern, ist die Liquidität sichergestellt.

Der Cashflow für das Jahr 2024 konnte positiv abgeschlossen werden, auch der geplante Cashflow 2025 zeigt ein klar positives Ergebnis. Der Eigenkapitalisierungsgrad ist weiterhin passabel und kann bei Bedarf für Finanzierungen genutzt werden.

Die Konklusion des Verwaltungsrates sowie der Geschäftsleitung ist, dass die finanziellen Mittel und Massnahmen ausreichend sind, damit die Fortführung der Geschäftstätigkeit gewährleistet ist.

<b>C 2 FORDERUNGEN AUS LIEFERUNGEN UND LEISTUNGEN</b>	<b>31. 12. 2024 CHF 1000</b>	<b>31. 12. 2023 CHF 1000</b>
Gegenüber Dritten	1788	2797
– Delkredere	–168	–120
<b>BILANZWERT</b>	<b>1620</b>	<b>2677</b>

Offene Konto-Rechnungen für Leistungen ab 2025 über rund CHF 5,5 Mio. sind im Berichtsjahr nicht unter den Forderungen bilanziert und sind nicht in die Berechnung der Wertberichtigung der Forderungen (Delkredere) eingeflossen.

#### C 3 FORDERUNGEN AUS LIEFERUNGEN UND LEISTUNGEN GEGENÜBER KONZERNGESELLSCHAFTEN

Es handelt sich um Rechnungen für konzerninterne Dienstleistungen gegenüber der Tochtergesellschaft talendo ag.

#### C 4 ÜBRIGE KURZFRISTIGE FORDERUNGEN GEGENÜBER DRITTEN

Unter dieser Position sind Guthaben gegenüber der Eidg. Steuerverwaltung ESTV, Vorauszahlungen an Lieferanten und Personal sowie weitere unwesentliche Forderungen gegenüber Dritten enthalten.

**C 5 VORRÄTE UND NICHT FAKTURIERTE DIENSTLEISTUNGEN**

---

Die Vorräte beinhalten Merchandising-Artikel, welche bei der Durchführung von Veranstaltungen abgegeben werden.

---

**C 6 AKTIVE RECHNUNGSABGRENZUNGEN GEGENÜBER DRITTEN**

---

In den Aktiven Rechnungsabgrenzungen sind die ausstehenden Jahresrückvergütungen von Lieferanten und Dienstleistungspartnern, Vorauszahlungen für Lizenzen und Unterhaltsabonnements sowie pendente Weiterverrechnungen von diversen Leistungen enthalten. Ebenfalls beinhaltet die Position die Aufwandabgrenzungen für Veranstaltungen, welche im Folgejahr stattfinden.

---

**C 7 FINANZANLAGEN, WERTSCHRIFTEN**

---

Die BERNEXPO AG ist an diversen regionalen und branchennahen Unternehmen beteiligt, welche allesamt wertberichtigt sind. Ein Darlehen über TCHF 120 wurde verrechnet.

---

**ANGABEN, AUFSCHLÜSSELUNGEN  
UND ERLÄUTERUNGEN ZUR BILANZ**  
BERNEXPO AG

**C 8 ANLAGESPIEGEL**

	FIXE INSTALLATIONEN	MOBILIAR UND EINRICH- TUNGEN	EDV- ANLAGEN	FAHR- ZEUGE	IMMAT. WERTE	ANLAGEN IM BAU	TOTAL
Nettobuchwert 01.01.2023	458	272	594	76	764	0	2164

**ANSCHAFFUNGSKOSTEN**

Stand 01.01.2023	1498	4002	2564	567	3823	0	12453
Zugänge	886	832	295	0	1831	3150	6993
Abgänge	0	0	0	0	0	0	0
Reklassifikationen	0	0	0	0	0	0	0
<b>STAND 31.12.2023</b>	<b>2384</b>	<b>4834</b>	<b>2859</b>	<b>567</b>	<b>5654</b>	<b>3150</b>	<b>19447</b>

**KUMULIERTE ABSCHREIBUNGEN UND WERTBERICHTIGUNGEN**

Stand 01.01.2023	-1040	-3729	-1970	-491	-3059	0	-10289
Planmässige Abschreibungen	-138	-215	-266	-22	-409	0	-1051
Wertbeeinträchtigungen	0	0	0	0	0	0	0
Abgänge	0	0	0	0	0	0	0
Reklassifikationen	0	0	0	0	0	0	0
<b>STAND 31.12.2023</b>	<b>-1178</b>	<b>-3944</b>	<b>-2236</b>	<b>-513</b>	<b>-3468</b>	<b>0</b>	<b>-11340</b>

**NETTOBUCHWERT**

<b>31.12.2023</b>	<b>1206</b>	<b>890</b>	<b>622</b>	<b>54</b>	<b>2185</b>	<b>3150</b>	<b>8107</b>
-------------------	-------------	------------	------------	-----------	-------------	-------------	-------------

**ANSCHAFFUNGSKOSTEN**

Stand 01.01.2024	2384	4834	2859	567	5654	3150	19447
Zugänge	467	197	137	0	934	6414	8150
Abgänge	0	0	0	0	0	0	0
Reklassifikationen	0	0	0	0	0	0	0
<b>STAND 31.12.2024</b>	<b>2851</b>	<b>5031</b>	<b>2996</b>	<b>567</b>	<b>6588</b>	<b>9564</b>	<b>27597</b>

**KUMULIERTE ABSCHREIBUNGEN UND WERTBERICHTIGUNGEN**

Stand 01.01.2024	-1178	-3944	-2236	-513	-3468	0	-11340
Planmässige Abschreibungen	-201	-265	-252	-20	-603	0	-1342
Wertbeeinträchtigungen	0	0	0	0	0	0	0
Abgänge	0	0	0	0	0	0	0
Reklassifikationen	0	0	0	0	0	0	0
<b>STAND 31.12.2024</b>	<b>-1380</b>	<b>-4209</b>	<b>-2489</b>	<b>-533</b>	<b>-4072</b>	<b>0</b>	<b>-12682</b>

**NETTOBUCHWERT**

<b>31.12.2024</b>	<b>1471</b>	<b>822</b>	<b>507</b>	<b>34</b>	<b>2516</b>	<b>9564</b>	<b>14915</b>
-------------------	-------------	------------	------------	-----------	-------------	-------------	--------------

davon als Leasing

570

Es wurden Leasingverträge mit einer verbleibenden Laufzeit von 4,5 Jahren abgeschlossen.  
Weitere Informationen dazu sind im Abschnitt C16 aufgeführt. Die nicht bilanzierten Leasingver-  
pflichtungen sind in E1.3 ersichtlich.

**C 9 VERBINDLICHKEITEN AUS LIEFERUNGEN UND LEISTUNGEN GEGENÜBER DRITTEN**

Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen per Abschlussdatum beinhalten vor allem regelmässig anfallende Kosten für Sicherheit, Energie, Miete und Informatikleistungen sowie Leistungen von diversen Lieferanten und Partnern.

**C 10 VERBINDLICHKEITEN AUS LIEFERUNGEN UND LEISTUNGEN  
GEGENÜBER KONZERNGESELLSCHAFTEN**

Es handelt sich um Rechnungen für konzerninterne Dienstleistungen von der Tochtergesellschaft talendo ag.

**C 11 VORAUSFAKTUREN / -ZAHLUNGEN FÜR VERANSTALTUNGEN IM NEUEN JAHR**

Wie in den Vorjahren wurde der Bestand der Vorausfakturen um den Betrag der noch nicht bezahlten Rechnungen, in diesem Jahr mit CHF 5,5 Mio., reduziert (siehe auch C 2). Der Betrag der total gestellten Vorausfakturen für Veranstaltungen ist per Abschluss-Stichtag um CHF 1,8 Mio höher als im Vorjahr.

<b>C 12 KURZFRISTIGE VERZINSLICHE VERBINDLICHKEITEN</b>	<b>31. 12. 2024 CHF 1 000</b>	<b>31. 12. 2023 CHF 1 000</b>
<b>GEGENÜBER DRITTEN</b>		
Leasing	105	0
<b>BILANZWERT</b>	<b>105</b>	<b>0</b>
<b>GEGENÜBER BANKEN</b>		
Fester Vorschuss	2300	1500
Kontokorrent	2221	355
Kredit (COVID-19 Art. 4)	0	0
<b>BILANZWERT</b>	<b>4 521</b>	<b>1 856</b>

Die Position gegenüber den Konzerngesellschaften zeigt per Abschluss-Stichtag eine Kontokorrent-Verbindlichkeit gegenüber der talendo ag, welche aufgrund von gegenseitigen Leistungsverrechnungen sowie durch Geldtransfers entstanden ist. Gegenüber den Banken wird ein kurzfristiger fester Vorschuss über CHF 2,3 Mio., eine Kontokorrentschuld über CHF 2,2 Mio. sowie der Restbestand des Covid-Kredites ausgewiesen. Zudem wird neu in der kurzfristigen verzinslichen Verbindlichkeit gegenüber Dritten der Wert zum Leasing ausgewiesen.

**C 13 ÜBRIGE KURZFRISTIGE VERBINDLICHKEITEN GEGENÜBER DRITTEN**

In der Position sind die Verbindlichkeiten gegenüber staatlichen Stellen (Sozialversicherungen / MWST) sowie weiteren Dritten enthalten.

**C 14 PASSIVE RECHNUNGSABGRENZUNGEN GEGENÜBER DRITTEN**

Die Passiven Rechnungsabgrenzungen enthalten regelmässige anfallende Kosten für Sicherheit, Energie, Miet- und Nebenkostenausstände sowie fehlende Rechnungen von Lieferanten.

**C 15 KURZFRISTIGE RÜCKSTELLUNGEN**

Die im Vorjahr enthaltene kurzfristige Rückstellung einer vertraglichen Verbindlichkeit wurde im Berichtsjahr aufgelöst.

**ANGABEN, AUFSCHLÜSSELUNGEN  
UND ERLÄUTERUNGEN ZUR BILANZ**  
BERNEXPO AG

<b>C 16 LANGFRISTIGE VERZINSLICHE RÜCKSTELLUNGEN</b>		<b>31.12.2024 CHF 1000</b>	<b>31.12.2023 CHF 1000</b>
<b>GEGÜBER DRITTEN</b>		434	0
<b>BILANZWERT</b>		<b>434</b>	<b>0</b>
<b>ZUKÜNFTIGE VERPFLICHTUNGEN ZU LEASINGVERTRAG HARDWARE</b>			
	<b>RESTLAUFZEIT IN JAHRE</b>		
fällig bis zu 1 Jahr	4,5	105	0
fällig 2 bis 5 Jahre		434	0
		<b>538</b>	<b>0</b>

Die Position beinhaltet ein Leasinggeschäft im Bereich der IT-Hardware.

**C 17 EIGENKAPITALNACHWEIS IN CHF 1000**

	<b>AKTIEN- KAPITAL</b>	<b>GESETZLICHE KAPITAL- RESERVEN</b>	<b>GESETZLICHE GEWINN- RESERVEN</b>	<b>FREIWILLIGE GEWINN- RESERVEN</b>	<b>EIGENE AKTIEN</b>	<b>ERGEBNIS</b>	<b>TOTAL</b>
Stand 1.1.2024	3900	15243	634	5713	-25	548	26014
Umgliederung							
Ergebnis Vorjahr	0	0	0	548	0	-548	0
Gewinnausschüttung	0	0	0	0	0	0	0
Veränderung							
Eigene Aktien	0	0	0	0	17	0	17
<b>STAND 31.12.2024</b>	<b>3900</b>	<b>15243</b>	<b>634</b>	<b>6262</b>	<b>-8</b>	<b>401</b>	<b>26432</b>
Stand 1.1.2023	3900	15243	634	5430	-12	283	25478
Umgliederung							
Ergebnis Vorjahr	0	0	0	283	0	-283	0
Gewinnausschüttung	0	0	0	0	0	0	0
Veränderung							
Eigene Aktien	0	0	0	0	-13	0	-13
<b>STAND 31.12.2023</b>	<b>3900</b>	<b>15243</b>	<b>634</b>	<b>5713</b>	<b>-25</b>	<b>548</b>	<b>26014</b>

# ANGABEN, AUFSCHLÜSSELUNGEN UND ERLÄUTERUNGEN ZUR ERFOLGSRECHNUNG BERNEXPO AG

## **D ANGABEN, AUFSCHLÜSSELUNGEN UND ERLÄUTERUNGEN ZU POSITIONEN DER ERFOLGSRECHNUNG, SOWEIT DIESE NICHT BEREITS AUS DER ERFOLGSRECHNUNG ERSICHTLICH SIND**

---

### **D 1 BETRIEBSERTRAG**

Der Betriebsertrag des Berichtsjahrs enthält die Erträge aus dem Messe- und Veranstaltungsgeschäft. Durch den schwachen Messemix und der aufgrund des Baus der Neuen Festhalle kleineren Fläche auf dem Gelände ist der Umsatz tiefer als noch im Vorjahr.

---

### **D 2 FREMDLEISTUNGEN**

Die unter Ziffer D 1 beschriebene Messesituation im Berichtsjahr hat sich ebenfalls auf die Fremdleistungen ausgewirkt, da die Fremdleistung in der Regel mit dem Betriebsertrag und der Anzahl durchgeführter Veranstaltungen korrelieren.

---

### **D 3 PERSONALAUFWAND**

Durch die tiefer Anzahl an durchgeführten Veranstaltungen im 2024 sind die Kosten für temporäre Arbeitnehmende anlässlich der Veranstaltungen im Vergleich zum Vorjahr gesunken. Die Personalkosten haben sich gegenüber dem Vorjahr im Total um CHF 1,2 Mio verringert, wobei stille Reserven über CHF 1,1 Mio. aufgelöst wurden.

---

### **D 4 RAUMAUFWAND**

Mit Ausnahme der Miete für Zelthallen sind die Mietkosten vertraglich vereinbart.

---

### **D 5 UNTERHALT, REPARATUREN UND ERSATZ**

Durch strikte Kosteneinsparungen und höhere Investitionen in die Zukunft, welche sich direkt in der Bilanz auswirken, konnte der Kostenblock tief gehalten. Im Vorjahr wurden Rückstellungen über TCHF 130 wurden aufgelöst, was einen grossen Teil der Erhöhung der Kosten um gesamthaft TCHF 209 erklärt.

---

### **D 6 FAHRZEUG- UND TRANSPORTAUFWAND**

Der Fahrzeug- und Transportaufwand ist gegenüber dem Vorjahr leicht gestiegen, Grund dafür sind diverse Unterhalts- und Reparaturarbeiten an den Fahrzeugen.

---

### **D 7 VERSICHERUNGEN, GEBÜHREN UND ABGABEN**

Die tiefere Anzahl an Veranstaltungen zeigt sich auch in dieser Position, die Kosten sind gegenüber dem Vorjahr um TCHF 27 tiefer.

---

### **D 8 ENERGIE- UND ENTSORGUNGS-AUFWAND**

Auch der Energie- und Entsorgungsaufwand ist abhängig von der Anzahl der Veranstaltungen. Vor allem die Industriemessen, welche nur alle zwei Jahr stattfinden, führen zu einer starken Abnahme der Energie und entsprechender Senkung der Kosten gegenüber dem Vorjahr über TCHF 699.

---

**D 9 BÜRO- UND VERWALTUNGSaufWAND**

---

Die variablen Positionen beim Büro- und Verwaltungsaufwand, welche auch die Informatikaufwände inkludieren, fielen im Berichtsjahr um TCHF 492 tiefer aus als im Vorjahr. Durch klare Effizienzsteigerungen in diesem Bereich und auch einem Effekt aufgrund der tieferen Anzahl Veranstaltungen, konnten die Kosten tiefer gehalten werden.

---

---

**D 10 WERBEaufWAND**

---

Wiederum durch die tiefere Anzahl der Veranstaltungen, v.a. im Bereich der Eigenmessen, sind die Werbeaufwendungen gegenüber dem Vorjahr gesunken.

---

---

**D 11 ÜBRIGER BETRIEBLICHER aufWAND / ENTWICKLUNGsaufWAND**

---

Die Entwicklungsaufwände wurden aufgrund der hohen Investitionen auf einem absoluten Minimum gehalten, womit eine Senkung der Kosten gegenüber dem Vorjahr über TCHF 137 erfolgte.

---

---

**D 12 ABSCHREIBUNGEN UND WERTBERICHTIGUNGEN**

---

Der Saldo beinhaltet im Berichtsjahr reguläre und nach den definierten Abschreibungs- und Bewertungsmethoden berechnete Abschreibungen auf den Sach- und immateriellen Anlagen. Zudem wurde im Berichtsjahr eine Rückstellung in dieser Position aufgelöst (TCHF 250).

---

---

**D 13 FINANZAufWAND / FINANZERTRAG**

---

Im Finanzaufwand sind nebst Bank- und Kontokorrentzinsen auch Bank- und Kreditkartengebühren enthalten. Aufgrund der angespannten Liquiditätslage während des Jahres sind die Kontokorrent-Zinsen angestiegen. Der Finanzertrag enthält Skontoerträge, Darlehens- und Kontokorrentzinsen sowie Kursdifferenzen. Im Vorjahr wurde der Buchgewinn aus dem Verkauf der Anteile der Messepark Bern AG im Finanzertrag ausgewiesen.

---

---

**D 14 DIREKTE STEUERN**

---

Durch die negativen Jahresergebnisse der Vorjahre bestehen im Berichtsjahr weiterhin Verlustvorträge, welche zum Abzug gebracht werden können.

# ZUSÄTZLICHE ANGABEN, DIE NICHT IN ANDEREN BESTANDTEILEN DER JAHRESRECHNUNG SIND

## BERNEXPO AG

<b>ZUSÄTZLICHE ANGABEN, DIE NICHT IN ANDEREN BESTANDTEILEN DER JAHRESRECHNUNG SIND</b>				
<b>E</b>				
<b>E 1 ZUSÄTZLICHE ANGABEN</b>				
		<b>31. 12. 2024</b>	<b>31. 12. 2023</b>	
<b>E 1.1</b>	<b>STILLE RESERVEN</b>	<b>CHF 1000</b>	<b>CHF 1000</b>	
	Nettoauflösung Stille Reserven	1376	0	
<b>E 1.2</b>	<b>HONORAR REVISIONSSTELLE PRICEWATERHOUSECOOPERS AG, BERN</b>			
	Revisionsdienstleistungen	49	32	
	Andere Dienstleistungen	0	0	
<b>E 1.3</b>	<b>VERPFLICHTUNGEN AUS MIET- UND LEASINGVERTRÄGEN</b>			
<b>MIETVERTRAG GEBÄUDE / GELÄNDE</b>		<b>RESTLAUFZEIT JAHRE</b>		
	fällig bis zu 1 Jahr	16	6 677	5 201
	fällig 2 bis 5 Jahre		30 599	28 126
	fällig nach 5 Jahren		88 364	95 210
<b>MIETVERTRAG BÜORÄUMLICHKEITEN</b>		<b>RESTLAUFZEIT JAHRE</b>		
	fällig bis zu 1 Jahr	1,7	324	324
	fällig 2 bis 5 Jahre		216	541
<b>LEASINGVERTRAG STAPLER</b>		<b>RESTLAUFZEIT JAHRE</b>		
	fällig bis zu 1 Jahr	1	44	44
	fällig 2 bis 5 Jahre		0	44
<b>TOTAL VERPFLICHTUNG AUS MIET- UND LEASINGVERTRÄGEN</b>		<b>126 224</b>	<b>129 489</b>	
<b>E 1.4</b>	<b>VERBINDLICHKEITEN GEGENÜBER VORSORGEINRICHTUNGEN</b>			
	Saldo am 31.12.	147	0	

**ZUSÄTZLICHE ANGABEN, DIE NICHT  
IN ANDEREN BESTANDTEILEN  
DER JAHRESRECHNUNG SIND**  
BERNEXPO AG

**E 2 BETEILIGUNGEN**

	<b>31. 12. 2024 CHF 1'000</b>	<b>31. 12. 2023 CHF 1'000</b>
<b>E 2.1 MESSEPARC BERN AG, BERN</b>		
Aktienkapital	62'207	62'207
Beteiligungsquote in %	26,8%	26,8%
Zweck: Betrieb, Erhaltung, Erweiterung und Verbesserung der Infrastruktur des Messeplatzes Bern		
<b>E 2.4 TOGETHER AG, ST. GALLEN</b>		
Aktienkapital	100	100
Beteiligungsquote in %	100%	100%
Zweck: Beratung und Erbringung von Dienstleistungen aller Art im Eventmanagement-, Aus-, Weiterbildungs- und Kommunikationsbereich.		

**E 3 ANGABEN ÜBER EIGENE AKTIEN**

	<b>ANZAHL STK.</b>	<b>BETRAG CHF</b>	<b>31. 12. 2024 Ø-WERT CHF</b>	<b>ANZAHL STK.</b>	<b>BETRAG CHF</b>	<b>31. 12. 2023 Ø-WERT CHF</b>
Namenaktien (nom. CHF 50,00) ./.. Wertberichtigung	24	8'184	341.00	80	24'700	308.75
<b>BUCHWERT</b>		<b>8'184</b>	<b>341.00</b>		<b>24'700</b>	<b>308.75</b>
Bewegungen						
– Zugänge	74	26'177	353.74	235	76'545	325.72
– Abgänge	130	42'693	328.41	201	63'805	317.44

**E 4 ZUGETEILTE BETEILIGUNGSRECHTE AN LEITUNGS- UND VERWALTUNGSORGANE  
SOWIE MITARBEITENDE**

	<b>ANZAHL AKTIEN 2024</b>	<b>ANZAHL AKTIEN 2023</b>	<b>NOMINALWERT</b>
Verwaltungsrat	893	764	50.00
Geschäftsleitung	0	0	50.00
Mitarbeitende	0	0	50.00
<b>TOTAL BETEILIGUNGS- RECHTE</b>	<b>893</b>	<b>764</b>	

# VERWENDUNG DES BILANZGEWINNES BERNEXPO AG

<b>ANTRAG DES VERWALTUNGSRATS IM SINNE VON ART. 728A ABS. 1 ZIFFER 2 (IN CHF)</b>	Antrag des Verwaltungs- rates	GV- Beschluss
	<b>2024 CHF 1000</b>	<b>2023 CHF 1000</b>
<b>BILANZGEWINN</b>		
Vortrag vom Vorjahr	2444	1895
Jahresverlust/-gewinn	401	548
<b>BILANZGEWINN</b>	<b>2845</b>	<b>2444</b>
Total zur Verfügung der Generalversammlung	2845	2444
<b>VORTRAG AUF NEUE RECHNUNG</b>	<b>2845</b>	<b>2444</b>

Gemäss Verfügung des Kantons Bern in Bezug auf die Härtefallgelder aus den Vorjahren ist die BERNEXPO AG verpflichtet, im Geschäftsjahr 2022 sowie in den drei darauffolgenden Jahren keine Dividenden oder Tantiemen zu beschliessen oder auszuschütten, Kapitaleinlagen zurückzuerstatten und keine Darlehen an seine Eigentümerinnen und Eigentümer zu vergeben.

# Bericht der Revisionsstelle

an die Generalversammlung der BERNEXPO AG, Bern

## Bericht zur Prüfung der Jahresrechnung

### Prüfungsurteil

Wir haben die Jahresrechnung der BERNEXPO AG (die Gesellschaft) – bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2024, der Erfolgsrechnung und der Geldflussrechnung für das dann endende Jahr sowie dem Anhang, einschliesslich einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden – geprüft.

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung (Seiten 30 bis 45) dem schweizerischen Gesetz und den Statuten.

### Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Standards zur Abschlussprüfung (SA-CH) durchgeführt. Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt «Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung» unseres Berichts weitergehend beschrieben. Wir sind von der Gesellschaft unabhängig in Übereinstimmung mit den schweizerischen gesetzlichen Vorschriften und den Anforderungen des Berufsstands, und wir haben unsere sonstigen beruflichen Verhaltenspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als eine Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

### Sonstige Informationen

Der Verwaltungsrat ist für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die im Geschäftsbericht enthaltenen Informationen, aber nicht die Jahresrechnung, die Konzernrechnung und unsere dazugehörigen Berichte.

Unser Prüfungsurteil zur Jahresrechnung erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und wir bringen keinerlei Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu zum Ausdruck.

Im Zusammenhang mit unserer Abschlussprüfung haben wir die Verantwortlichkeit, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen wesentliche Unstimmigkeiten zur Jahresrechnung oder unseren bei der Abschlussprüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Falls wir auf Grundlage der von uns durchgeführten Arbeiten den Schluss ziehen, dass eine wesentliche falsche Darstellung dieser sonstigen Informationen vorliegt, sind wir verpflichtet, über diese Tatsache zu berichten. Wir haben in diesem Zusammenhang nichts zu berichten.

### Verantwortlichkeiten des Verwaltungsrats für die Jahresrechnung

Der Verwaltungsrat ist verantwortlich für die Aufstellung einer Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten und für die internen Kontrollen, die der Verwaltungsrat als notwendig feststellt, um die Aufstellung einer Jahresrechnung zu ermöglichen, die frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung der Jahresrechnung ist der Verwaltungsrat dafür verantwortlich, die Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Geschäftstätigkeit zu beurteilen, Sachverhalte in Zusammenhang mit der Fortführung der Geschäftstätigkeit – sofern zutreffend – anzugeben sowie dafür, den Rechnungslegungsgrundsatz der Fortführung der Geschäftstätigkeit anzuwenden, es sei denn, der Verwaltungsrat beabsichtigt, entweder die Gesellschaft zu liquidieren oder Geschäftstätigkeiten einzustellen, oder hat keine realistische Alternative dazu.

## Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob die Jahresrechnung als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und einen Bericht abzugeben, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Mass an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den SA-CH durchgeführte Abschlussprüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich gewürdigt, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieser Jahresrechnung getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Als Teil einer Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den SA-CH üben wir während der gesamten Abschlussprüfung pflichtgemässes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus:

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen in der Jahresrechnung aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als ein aus Irrtümern resultierendes, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen oder das Ausserkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Abschlussprüfung relevanten Internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des Internen Kontrollsystems der Gesellschaft abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der dargestellten geschätzten Werte in der Rechnungslegung und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen über die Angemessenheit des vom Verwaltungsrat angewandten Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Geschäftstätigkeit sowie auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die erhebliche Zweifel an der Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Geschäftstätigkeit aufwerfen können. Falls wir die Schlussfolgerung ziehen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, in unserem Bericht auf die dazugehörigen Angaben in der Jahresrechnung aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Berichts erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch die Abkehr der Gesellschaft von der Fortführung der Geschäftstätigkeit zur Folge haben.

Wir kommunizieren mit dem Verwaltungsrat bzw. dessen zuständigem Ausschuss unter anderem über den geplanten Umfang und die geplante zeitliche Einteilung der Abschlussprüfung sowie über bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschliesslich etwaiger bedeutsamer Mängel im Internen Kontrollsystem, die wir während unserer Abschlussprüfung identifizieren.

## Bericht zu sonstigen gesetzlichen und anderen rechtlichen Anforderungen

In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und PS-CH 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Verwaltungsrats ausgestaltetes Internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert.

Aufgrund unserer Prüfung gemäss Art. 728a Abs. 1 Ziff. 2 OR bestätigen wir, dass der Antrag des Verwaltungsrats dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entspricht und empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.



PricewaterhouseCoopers AG

Oliver Kuntze  
Zugelassener Revisionsexperte  
Leitender Revisor

Etienne Babel  
Zugelassener Revisionsexperte

Bern, 24. März 2025

## **IMPRESSUM**

Herausgeberin:  
BERNEXPO GROUPE  
Mingerstrasse 6  
3014 Bern  
Telefon: +41 31 340 11 11  
E-Mail: [info@bernexpo.ch](mailto:info@bernexpo.ch)  
[www.bernexpo.ch](http://www.bernexpo.ch)

